

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1643.....	2
<i>Hasenjagd – Anhörung der Predigt zum Bettag – Volrad, Brigitta und Kunigunde von Krosigk als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
02. November 1643.....	2
<i>Prüfung der ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus durch ihren Lehrer Martin Hanckwitz – Korrespondenz – Gespräch mit dem Landrechnungsrat Kaspar Pfau.</i>	
03. November 1643.....	2
<i>Kontribution – Kriegsnachrichten – Fortsetzung der Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Abfertigung des Lakaien Christian Groß nach Den Haag.</i>	
04. November 1643.....	4
<i>Abschluss der Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Administratives – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat Christian Ernst von Knoch – Korrespondenz – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Kriegsnachrichten – Besuch beim kranken Prinzenhofmeister Melchior Loyß durch die beiden ältesten Söhne.</i>	
05. November 1643.....	6
<i>Hasenjagd – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste.</i>	
06. November 1643.....	7
<i>Hasen- und Vogeljagd – Zweimalige persönliche Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Administratives.</i>	
07. November 1643.....	8
<i>Erneute persönliche Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Ausritt der beiden ältesten Söhne nach Baalberge – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
08. November 1643.....	8
<i>Truppendurchzug – Administratives – Korrespondenz – Beichte durch die Gemahlin Eleonora Sophia bei einem lutherischen Geistlichen aus Alsleben – Beratungen mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie Dr. Mechovius – Nachrichten.</i>	
09. November 1643.....	10
<i>Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin – Beratung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und von Dr. Mechovius mit den Landständen in der Talstadt – Administratives – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
10. November 1643.....	13
<i>Gespräche mit Dr. Mechovius – Besuch bei den Fürsten August und Friedrich in der Talstadt – Mittagessen mit der Gemahlin auf dem Schloss – Martinsabend.</i>	
11. November 1643.....	14

Starker Eisgang auf der Saale – Administratives – Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Kanzler Dr. Gottfried Müller und Knoch – Kriegsfolgen – Abreise der Fürsten August und Friedrich sowie der fürstlichen und landständischen Abgesandten – Korrespondenz.

12. November 1643.....	21
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag – Erneute Vergiftung eines Windhundes – Feuerwerk des Kammerverwalters Tobias Steffek für die fürstlichen Kinder.</i>	
13. November 1643.....	21
<i>Spaziergang an die Saale – Hochzeit zwischen dem Einspänniger Georg Petz d. J. und der Jungfernmagd Anna Maria Burgis – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. November 1643.....	23
<i>Hasen- und Rebhühnerlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten – Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten von Petz – Beratung mit Ludwig – Administratives.</i>	
15. November 1643.....	24
<i>Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Hasenjagd – Wirtschaftssachen.</i>	
16. November 1643.....	24
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Veranlasster Krankenbesuch bei Loyß – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
17. November 1643.....	25
<i>Spaziergang ins Feld – Kriegsnachrichten – Krankenbesuch bei Loyß und Besichtigung öffentlicher Gebäude in der Talstadt durch Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Gefährlicher Sturz des Prinzen-Kammerdieners Georg Rust.</i>	
18. November 1643.....	26
<i>Korrespondenz – Erstes gemeinsames Bad mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Kontribution.</i>	
19. November 1643.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Streit mit der Gemahlin über den ehelichen Beischlaf.</i>	
20. November 1643.....	28
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
21. November 1643.....	31
<i>Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Kontribution – Hasenjagd.</i>	
22. November 1643.....	32
<i>Beratungen mit Dr. Mechovius – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
23. November 1643.....	33
<i>Kontribution – Kriegsnachrichten – Ankunft des Landgrafen Hermann von Hessen-Rotenburg mit seiner Gemahlin Kunigunde Juliana und der Schwester Landgräfin Magdalena von Hessen-Kassel.</i>	
24. November 1643.....	34

Gespräche mit dem landgräflichen Kammerrat Winand von Polhelm sowie dem Gesamtrat und anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milagius – Milagius als Essensgast – Patengeschenke des landgräflichen Ehepaares für die Gemahlin – Spaziergang mit dem Landgrafen von Hessen-Rotenburg – Korrespondenz.

25. November 1643.....	35
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Abreise des Landgrafen von Hessen-Rotenburg nach Plötzkau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
26. November 1643.....	36
<i>Administratives – Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
27. November 1643.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Hochzeit des Einspännigers Joachim Metzsch – Lachsfang – Hasenjagd – Administratives – Prognose von Erdmann Gideon zur Lebensdauer seines Vaters.</i>	
28. November 1643.....	40
<i>Abfertigung nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Kriegsfolgen.</i>	
29. November 1643.....	42
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Pfau – Hasenjagd.</i>	
30. November 1643.....	43
<i>Kriegsnachrichten – Unter dem Kopfkissen versteckte Wunschzettel der Kinder zum Andreastag – Abreise von Pfau nach Köthen – Korrespondenz – Kontribution – Abendspaziergang zur Wasserkunst.</i>	
Personenregister.....	45
Ortsregister.....	48
Körperschaftsregister.....	50

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1643

[[677v]]

☿ den 1. November 1643.

<1 hasen der Schütze¹ . 4 hasen gehetzt.>

In die wochenpredigtt, am heüttigen behtTage.

Extra: zu Mittage, Volradt Krosigk² von Erxleben³, wie auch seine <Stief>Mutter⁴, vndt Schwester⁵.

Schreiben von Jacob Ludwig Schwarzenberger⁶ außm haag⁷ entpfangen, Jst noch alles dilatorisch, inter spem & metum⁸.

02. November 1643

☿ den 2. November

heütte habe ich Meine Elltisten Söhne⁹ laßen examiniren durch ihren Præceptorem¹⁰. Bey dem examine¹¹ vor: vndt Nach der mahlzeitt, sein gewesen, Doctor Mechovius¹² Mein CammerRaht, Doctor Brandt¹³ mein leibmedicus¹⁴, vndt Magister Sachße¹⁵ mein hofprediger.

Schreiben von Cöhten¹⁶ entpfangen, vndt wieder geantwortett. <Caspar Pfaw¹⁷ bey mir gewesen.>

Die depesche nacher Leiptzigk¹⁸ bestaltt.

03. November 1643

1 Heldt, Peter.

2 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

3 Hohenerxleben.

4 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

5 Schkölen, Kunigunde von, geb. Krosigk (gest. nach 1673).

6 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

7 Den Haag ('s-Gravenhage).

8 *Übersetzung*: "zwischen Hoffnung und Furcht"

9 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

10 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

11 *Übersetzung*: "Prüfung"

12 Mechovius, Joachim (1600-1672).

13 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

14 *Übersetzung*: "arzt"

15 Sachse, David (1593-1645).

16 Köthen.

17 Pfau, Kaspar (1596-1658).

18 Leipzig.

☞ den 3. November 1643.

Avis¹⁹: von Caspar Pfawen²⁰, daß die newen Magdeburgischen²¹ postulata²² vnerschwinglich, in deme 6000 {Thaler} vndt 300 wispel²³ getreidig, zum anfang, vndt dann 1000 {Thaler} Monatlich, begehret werden. Kayserliche Mayestät²⁴ haben numehr dem Obristen Trandorf²⁵, die festung befohlen, vndt dörfte vns seliger orth Magdeburgk, beyde armèen wieder jns landt²⁶ führen. Maßen dann Kayserliche Mayestät wie auch herr Graf Gallaas²⁷ den Obersten gewißes endtsatzes vertröstet, die Schwedischen²⁸ [[678r]] aber, machen albereitt wieder einen anfang, auß der blocquade. Die Schwedische²⁹ armèe, soll ihr winterquartier dißeyt der Elbe³⁰, nehmen wollen. Gott wolle alles vnheyl von vnß, gnediglich abwenden. Zur Magdeburgischen³¹ neütralitet, ob es schon der Ertzbischof³² auch bey seinem herrnvatter dem Churfürsten³³ innstendig begehrt, ist numehr keine hofnung. Die armèen seindt noch in Schlesien³⁴ aneinander, vndt soll die fourage³⁵ sehr abgehen. Gott tröste alle Trawrige vndt geängstigte hertzen, Amen. Daß Wolfenbüttel³⁶ dergestaltt quittirt³⁷, vndt die völcker³⁸ zum theil verlohren, wirdt sehr vbel aufgenommen. hingegen soll der General Commissarius³⁹ Gregersohn⁴⁰ mit 1500 Mann von der Weeser⁴¹ hehr, im anzuge sein, vndt schon herüber, wollen ins Stift halberstadt⁴² gehen.

Meine kinder⁴³, haben heütte wieder ihr examen⁴⁴ continuiret⁴⁵, vndt vor den abgeschafften küchenschreiber⁴⁶ stargk intercediret.

19 *Übersetzung*: "Nachricht"

20 Pfau, Kaspar (1596-1658).

21 Magdeburg.

22 *Übersetzung*: "Forderungen"

23 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

26 Anhalt, Fürstentum.

27 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

28 Schweden, Königreich.

29 Schweden, Königreich.

30 Elbe (Labe), Fluss.

31 Magdeburg.

32 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

33 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

34 Schlesien, Herzogtum.

35 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

36 Wolfenbüttel.

37 quittiren: verlassen.

38 Volk: Truppen.

39 *Übersetzung*: "Kommissar"

40 Andeflycht, Carl Gregorsson (gest. nach 1649).

41 Weser, Fluss.

42 Halberstadt, Hochstift.

43 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

44 *Übersetzung*: "Prüfung"

45 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Kersten⁴⁷, habe ich diesen spähten abendt abgefertiget, Meinen kammerdiener⁴⁸ zu suchen, vndt ihme zu folgen, per⁴⁹ Schöningen⁵⁰, Braunschweig⁵¹, Zelle⁵², Bremen⁵³, Delmenhorst⁵⁴, Oldenburg⁵⁵, Aurick⁵⁶, etcetera biß in haag⁵⁷, vndt haben ihm Newe Jahrs schreiben mittgegeben. Gott wolle glücklichen succēß⁵⁸ verleyhen, vndt alles gesegnen.

04. November 1643

[[678v]]

ᵛ den 4. November 1643.

heütte vormittage hat sich daß vorgesterige angefangene examen⁵⁹, meiner beyden elltisten Söhne⁶⁰, glücklich geendiget, vndt die darzu deputirte, alß: *Doctor Mechovius*⁶¹, *Doctor Brand*⁶² t, vndt *Magister Sachße*⁶³ seindt gar content mit meiner kinder profectu⁶⁴ gewesen. Gott stärcke vndt bekräftige sie in guter gesunder lehre, vndt seiner furchtt, laße sie auch in andern nützlichen studiis⁶⁵ ferrner prosperiren vndt floriren, durch seine gnade, ihnen selbst zu wahrer beßerung vndt Schligkeit Amen.

Jch habe auch den anhero⁶⁶ citirten Obersten *leutnant* Knochen⁶⁷, mit hanß Christof Wischern⁶⁸, durch Meine verordnete Rächte vndt Commissarien, alß hofmeister Einsidel⁶⁹, CammerRaht Mechovium, vndt Amtmann Thomaß Benckendorf⁷⁰, (zwar mitt Mühe) vergleichen laßen. Gott gebe ferrner friede vndt einigkeitt. *perge*⁷¹

46 Nefe, Christoph (1611-1644).

47 Groß(e), Christian.

48 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

49 *Übersetzung*: "über"

50 Schöningen.

51 Braunschweig.

52 Celle.

53 Bremen.

54 Delmenhorst.

55 Oldenburg.

56 Aurich.

57 Den Haag ('s-Gravenhage).

58 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

59 *Übersetzung*: "Prüfung"

60 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

61 Mechovius, Joachim (1600-1672).

62 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

63 Sachse, David (1593-1645).

64 *Übersetzung*: "Fortschritt"

65 *Übersetzung*: "Studien"

66 Bernburg.

67 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

68 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

69 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

70 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

Nachmittags hat mir Obrist leutnant Knoche referiret, wie es ihm zu Magdeburg⁷² ergangen, vndt wie Ihre Kayserliche Mayestät⁷³ vnserer der Fürsten von Anhalt⁷⁴ ihre [[679r]] Trew gerühmet, auch begehret, wir möchten die Stadt Magdeburg⁷⁵ securiren⁷⁶ helfen, darauf die starcken postulata⁷⁷ ergangen vom Obristen Trandorf⁷⁸, vndt General Commissario⁷⁹ heißern⁸⁰, der 6000 {Thaler} alsobaldt, Item⁸¹: 300 {Wispel} getreidigs, vndt Monatlicher contribution 1000 {Thaler} vndt daß man dem graven von Tähtenbach⁸² (welcher am Kayserlichen hofe im schwartzen Register, vndt eor<vnverantwortlicher> corruption beschuldiget wirdt, weil der Mißverstandt mit reümung Wolfenbüttel⁸³, Einbeck⁸⁴, vndt deß NiederSächsischen Krayses⁸⁵, vorgegangen) nichts mehr geben sollte.

Fürst Augustus⁸⁶ citirt vnß destwegen, gegen den 8^{ten}: hujus⁸⁷ zu abends, alhier⁸⁸ einzukommen, vndt vnserer deputirte zu vollmächtigen, wie dieses vnerschwingliche postulat⁸⁹ ins werck zu setzen, oder zu moderiren⁹⁰?

Der Medicus⁹¹, Doctor Brandt⁹², ist auch bey mir gewesen, alß ein deputirter zum examine⁹³, Meiner kinder⁹⁴ progreß in studiis⁹⁵, zu rühmen.

Cæsar⁹⁶, hat an Obersten Trandorf, mit eigenen handen geschrieben, er solle Magdeburg halten, die häuptarmèe sollte ihn schon endtsetzen, wie auch general Gallaas⁹⁷ geschrieben. Cæsar⁹⁸ hat

71 Übersetzung: "usw."

72 Magdeburg.

73 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

74 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

75 Magdeburg.

76 securiren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

77 Übersetzung: "Forderungen"

78 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

79 Übersetzung: "Kommissar"

80 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

81 Übersetzung: "ebenso"

82 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

83 Wolfenbüttel.

84 Einbeck.

85 Niedersächsischer Reichskreis.

86 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

87 Übersetzung: "dieses [Monats]"

88 Bernburg.

89 Übersetzung: "Forderung"

90 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

91 Übersetzung: "Arzt"

92 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

93 Übersetzung: "Prüfung"

94 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

95 Übersetzung: "in den Studien"

96 Übersetzung: "Der Kaiser"

97 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

98 Übersetzung: "Der Kaiser"

ihm 2 *mille*⁹⁹ {Thaler} ge [[679v]] schenckt, auß Ihrer Mayestät¹⁰⁰ sehr depauperirten¹⁰¹ *studiolo*¹⁰², wie Sie selbst zu schreiben ihro belieben laßen.

Meine Söhne¹⁰³ seindt *Nachmittags* zu ihrem alltem krancken hofmeister Melchior Loys¹⁰⁴, in die Stadt¹⁰⁵ geritten ihn zu besuchen.

Die Schwestern¹⁰⁶, haben ihre ankunft anhero¹⁰⁷, wieder abgeschrieben¹⁰⁸. Ziehen nach *hartzgeroda*¹⁰⁹.

Lettres de¹¹⁰ Geüder¹¹¹, der beklagt sich vber ein *Kayßerliches* genandtes *charitativum*¹¹², so der Fränckischen Ritterschaft¹¹³, abgepreßet wirdt.

05. November 1643

☉ den 5^{ten}: November 1643.

<3 hasen der Schütz¹¹⁴ diese woche.>

In die kirche *conjunctim*¹¹⁵ vormittags.

Schreiben, vom *Doctori* Pichtelio¹¹⁶, welcher sich in die<eine> cur, zu Wittenberg¹¹⁷, begeben.

Extra zu Mittage: *Doctor* Mechovius¹¹⁸, vndt der hofprediger *Magister* Sachß¹¹⁹. Sie haben Treflich den *profectum*¹²⁰ meiner kinder¹²¹ gerühmet beym *examine*¹²², wie auch gestern *Doctor* Brandt¹²³ gethan. Der liebe Gott wolle sie fernner stärcken, segenen, vndt erhalten.

99 *Übersetzung*: "tausend"

100 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

101 depauperiren: arm machen, verarmen.

102 *Übersetzung*: "kleinen Studierzimmer"

103 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

104 Loyß, Melchior (1576-1650).

105 Bernburg, Talstadt.

106 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

107 Bernburg.

108 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

109 Harzgerode.

110 *Übersetzung*: "Briefe von"

111 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

112 *Übersetzung*: "freiwillige Abgabe"

113 Fränkischer Ritterkreis.

114 Heldt, Peter.

115 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

116 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

117 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

118 Mechovius, Joachim (1600-1672).

119 Sachse, David (1593-1645).

120 *Übersetzung*: "Fortschritt"

Nachmittags wieder in die kirche.

Communicationes¹²⁴ von Plötzkau¹²⁵ des Kayserlichen¹²⁶ schreibens, wegen des ansinnens, zur geldthülfe, nach Magdeburgk¹²⁷.

06. November 1643

[[680r]]

ᵛ den 6^{ten}: November 1643.

<3 hasen geschoßen worden. Vndt 2 Feldthüner, Jtem¹²⁸: 12 Rähpüner lebendig gefangen.>

Jch habe heütte, in meiner præsentz, meine Söhne¹²⁹, gleichsahm privatim¹³⁰ examiniren laßen, in Theologicis¹³¹ vormittage, vndt Gott lob, einen feinen profectum¹³² selbst befunden. Gott wolle Sie darinnen bestehtigen, vndt stärcken, durch seine hülfreiche gnade.

Gratulationschreiben, von Sultzbach¹³³, auf meine notification.

Die landStende¹³⁴ (also genandt) seindt von dem Obersten Werder¹³⁵, gegen den 27. diß, nacher Deßaw¹³⁶ bescheiden, vndt berufen worden, die Stewersachen, vndt das landschaftwergk¹³⁷ zu redressiren¹³⁸.

Beyde Grafen von Stollberg, haben höflich an Mich alleine geschrieben, vndt vmb ernennung eines termins zur lehensentpfahung submissee¹³⁹ angehalten, Graf heinrich Ernst¹⁴⁰, vndt Graf hanß Merten¹⁴¹ in einem schreiben. Sie seindt beyde Graf Christofs¹⁴² Selhiger Söhne.

121 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

122 *Übersetzung*: "Prüfung"

123 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

124 *Übersetzung*: "Mitteilungen"

125 Plötzkau.

126 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

127 Magdeburg.

128 *Übersetzung*: "ebenso"

129 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 *Übersetzung*: "persönlich"

131 *Übersetzung*: "in theologischen Sachen"

132 *Übersetzung*: "Fortschritt"

133 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

134 Anhalt, Landstände.

135 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

136 Dessau (Dessau-Roßlau).

137 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

138 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

139 *Übersetzung*: "demütig"

140 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

141 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

Nachmittags in historicis, &¹⁴³ meine kinder examiniret, auch exercitia stylj¹⁴⁴ machen laßen. Gott lob, fælicj conatu¹⁴⁵.

07. November 1643

[[680v]]

σ den 7. November 1643.

Abermals vormittags, dem examinij¹⁴⁶ beygewohnet, da dann logica, historica¹⁴⁷, vndt politica¹⁴⁸ vorgenommen worden, vndt Meine kinder¹⁴⁹, sonderlich Victor Amadeus, Gott lob, wol bestanden.

Nachmittags seindt Sie hinauß, nach Palbergk¹⁵⁰ geritten.

Avis¹⁵¹: daß es vmb Ballenstedt¹⁵² herumb wieder viel pferde außspannens gibt. Jtem¹⁵³: die Manßfeldische¹⁵⁴ garnison würde zu Sanderßleben¹⁵⁵ anlangen, vndt noch heütte ihren marsch auf Bernburg¹⁵⁶ nehmen, daselbst vberzugehen.

08. November 1643

Ϸ den 8^{ten}: November 1643.

Die zu Waldaw¹⁵⁷ gestriges abends arrivirte¹⁵⁸ Manßfeldische¹⁵⁹ völcker¹⁶⁰ seindt in die 550 Mann stargk, von 2 Majorn commandirt, diesen Morgen aufgebrochen, vndt haben 4 wagen von hinnen mitt sich genommen, Sie haben sich zwar nur 400 Mann starck gemacht in 6 compagnien 2 compagnien sollen sein vom Großensteinischen Regiment ihr Major (so darbey) heißt: Friderich Schröter¹⁶¹ der eine capitain¹⁶², so ein Amberger¹⁶³, heist: Johann Schultz¹⁶⁴ [[681r]] der andere

142 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

143 *Übersetzung*: "in historischen Sachen ~~und~~"

144 *Übersetzung*: "Schreibübungen"

145 *Übersetzung*: "mit erfolgreicher Bemühung"

146 *Übersetzung*: "Prüfung"

147 *Übersetzung*: "Logik, Geschichte"

148 *Übersetzung*: "Politik"

149 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

150 Baalberge.

151 *Übersetzung*: "Nachricht"

152 Ballenstedt.

153 *Übersetzung*: "Ebenso"

154 Mansfeld.

155 Sandersleben.

156 Bernburg.

157 Waldau.

158 arriviren: ankommen, eintreffen.

159 Mansfeld.

160 Volk: Truppen.

161 Schröter, Friedrich.

Major, ist vom Butzischen Regiment, heißt: Johann Andreßen Sohn¹⁶⁵, dieser commandirt nicht allein die 4 vbrige *compagnien* sondern auch etwas mitt, die andern 2 großensteinische *compagnien*[.] der eine *capitain*¹⁶⁶ von den 4 *compagnien* heißt: hagelberch¹⁶⁷ haben 4 blawe fähnlein, mit gülden Cronen, vndt andern zeichen gehabt. Seindt auf Lebichin¹⁶⁸ zu, marchirt, alda Sie pernoctiren¹⁶⁹ wollen, vndt dann fürters nach Leiptzig¹⁷⁰ gehen. Gott gebe daß wir pferde vndt wagen, wieder kriegen. Sie haben Waldaw¹⁷¹ sehr rujniret.

Avis¹⁷²: daß vnsere herren¹⁷³, persöhnlich alhier¹⁷⁴ zu erscheinen gedencken, vndt die genandten landtStende¹⁷⁵, sonderlich Werder¹⁷⁶, vndt Bodenhausen¹⁷⁷ finden sich fleißig zu hauffe. *Nota Bene*¹⁷⁸ [:] Man hat nur begehrt, daß vnsere deputirte einkommen möchten. Itzt wendet man daß blat vmb, vndt bestellet heimlich solche conventus¹⁷⁹.

Schreiben, von Fürst Hans, ein verborgener Trewhertziger avis, a cause des differends de Fürst Friedrich¹⁸⁰ [.]

Ma femme¹⁸¹ a fait venir ün ministre <d'Alsleben¹⁸²> Lutherien¹⁸³, afin de confesser aujourd'huy, & de commünier demain¹⁸⁴ a sa mode, son pere confesseur¹⁸⁵ de Gatersleben¹⁸⁶, estant mort.¹⁸⁷

[[681v]]

162 *Übersetzung*: "Hauptmann"

163 Amberg.

164 Schultz, Johann.

165 Andersson, Johann.

166 *Übersetzung*: "Hauptmann"

167 Hagelberg (1), N. N..

168 Löbejün (Wettin-Löbejün).

169 pernoctiren: übernachten.

170 Leiptzig.

171 Waldau.

172 *Übersetzung*: "Nachricht"

173 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

174 Bernburg.

175 Anhalt, Landstände.

176 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

177 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

178 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

179 *Übersetzung*: "Zusammenkünfte"

180 *Übersetzung*: "Ratschlag wegen der Streitpunkte von Fürst Friedrich"

181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

182 Alsleben.

183 Entweder Johann Emmerling, Otto Gise oder Martin Eskuche.

184 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

185 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

186 Neugattersleben.

187 *Übersetzung*: "Meine Frau hat einen lutherischen Geistlichen aus Alsleben kommen lassen, um heute zu beichten und morgen auf ihre Art das Abendmahl zu empfangen, da ihr Beichtvater aus [Neu]Gattersleben gestorben ist."

Paulum¹⁸⁸ bey mir gehabt, allerley importantzen¹⁸⁹, mit ihm zu conferiren. Item: postea *Doctorem* Mechovium.¹⁹⁰

Diesen abendt schreibet mir *Fürst Augustus*¹⁹¹ weil *Fürst Ludwig*¹⁹² nicht komme, wegen der durchzüge, so wolle er auch nicht erscheinen, biß *Nachmittags* vnkosten zu vermeiden. *Fürst Casimir*¹⁹³ würde auch schwehrlich erscheinen. Bähete derowegen ich wollte der proposition nach (welche mir aber nicht zukommen,) vndt in person majoris autoritatis gratia¹⁹⁴ in Meiner Cantzeley beywohnen. Die proposition aber durch Milagium¹⁹⁵ (welcher schon destwegen befel hette) verrichten vndt thun laßen, vndt wann die landStende¹⁹⁶ mit ihrem gutachten fertig, alßdann wollte *Fürst August* hereiner kommen, eben alß wann Sie ein votum¹⁹⁷ hetten, vndt ich mich müßte subdelegiren¹⁹⁸ laßen, vom Milagio, etcetera[.] Heterodoxa[.]¹⁹⁹

Avis²⁰⁰: daß Meines bruders *Fürst Friedrich*²⁰¹ hofmeister Freyberg²⁰², ein vnglück am hartz²⁰³ gehabt, in dem er einem wilden Schwein nachstellende den guten Forster, Valtin hanckel²⁰⁴ an der seite erschossen, deme Gott genade.

09. November 1643

[[682r]]

2 den 9^{ten}: November 1643.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin²⁰⁵, hat heütte communicirt.

Jch habe Meine Rähete, hofmeister Einsidel²⁰⁶, vndt *Doctor* Mechovium²⁰⁷ hinundter geschickt in die Cantzeley, der proposition, so durch Milagium²⁰⁸ nomine²⁰⁹ vnser aller²¹⁰ geschicht[!],

188 Ludwig, Paul (1603-1684).

189 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

190 *Übersetzung*: "Ebenso später den Dr. Mechovius."

191 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

192 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

193 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

194 *Übersetzung*: "der größeren Autorität wegen"

195 Milag(ius), Martin (1598-1657).

196 Anhalt, Landstände.

197 *Übersetzung*: "Stimme"

198 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

199 *Übersetzung*: "Irrige Meinungen."

200 *Übersetzung*: "Nachricht"

201 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

202 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

203 Harz.

204 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

205 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

206 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

207 Mechovius, Joachim (1600-1672).

208 Milag(ius), Martin (1598-1657).

209 *Übersetzung*: "im Namen"

beyzuwohnen, hette gerne selber præsidiret, alhier in Meiner Stadt²¹¹ vndt Cantzeley vormittages, nomine meo, & omnium Principum²¹², Es h wie auch Fürst Augustus gestern abendt spähte begehret, alleine: 1. weil er mich gleichsam dem Cantzler Milagio adjungirt²¹³, oder subdelegiret²¹⁴, 2. die Proposition nicht communiciret, vndt also imparat²¹⁵ außm Stegereif, waß andere resolviret²¹⁶ vndt reiflich bedacht, mir nicht so fluchs einfallen möchte, zumahl man sich auf die communicirte proposition bewirft²¹⁷, (da es doch nicht geschehen,) gleichwol aber nur, der deputirten, vndt nicht die persönliche erscheinung begehrt, 3. Ein starcker catharr mich befallen, so mich etwas heisch²¹⁸ machet. 4. Meiner gemahlin zugelaßene communion, mich meiner benötigten diener vndt aufwärter, in der Cammer, Stall vndt sonsten beraubet, also das ich nicht füglich alleine in die Stadt also ziehen kan. [[682v]] 5. Die genandten landStende²¹⁹, auch, der herrschaft²²⁰ an die Seite gesetzt werden wollen, 6. vndt präjudizirliche²²¹ händel in die tractaten²²², nacher Magdeburg²²³, mitt eingerügkt werden wollen, da doch der herrschaft alleine, vndt nicht den vnderthanen, zu handeln, zu tractiren²²⁴, vndt zu schließen gebührt, Alß habe ich dißmal wieder alle præjudicia²²⁵ vndt vbereilte zusammenkunft protestiren laßen, werde sonst cooperiren Ihrer Mayestät²²⁶ zu ehren, vndt dienst, etwas zu thun, habe auch derentwegen, auf allen fall mit Meinem Voto²²⁷, meine Deputirte²²⁸ instrujret, es seye dann sache, daß Sie die proposition nur anhören, vndt also beschaffen befinden, daß darvon zuvorn, mir vnderthenig zu referiren nöhtig sein möchte. Will sehen, ob ich nachmittage, (wann die andern herren persönlich erscheinen) hinundter kan kommen.

210 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

211 Bernburg, Talstadt.

212 *Übersetzung*: "in meinem und aller Fürsten Namen"

213 adjungiren: begeben, zuordnen.

214 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

215 imparat: nicht bereit, nicht fertig.

216 resolviren: entschließen, beschließen.

217 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

218 heisch: heiser.

219 Anhalt, Landstände.

220 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

221 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

222 Tractat: Verhandlung.

223 Magdeburg.

224 tractiren: (ver)handeln.

225 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

226 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

227 *Übersetzung*: "Stimme"

228 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

Der Raht²²⁹ in der Stadt²³⁰ alhier, hat ein kläglich, vndt beweglich Schreiben, vber große vngleichheit, vndt vnbilligkeit, der andern mittglieder, an mich abgehen lassen, vndt vmb remediirung²³¹ gebethen. Ich habe [[683r]] es hinunter geschickt, damit es gleichßfals beobachtet²³², vndt in consideration²³³ gezogen werde, sonderlich wegen der Stargken durchzüge, damitt dieselben abgerechnet, oder gutgethan werden möchten, zumahl wann Generalspersonen, anhero²³⁴ gelangen, welches alles bißhero, weniger alß nichts attendiret²³⁵ worden.

Gegen Mittag, seindt meine Deputirte²³⁶ wiederkommen, mit bericht, daß Milagius²³⁷ die proposition zwar gethan. Dieselbe beträffe nur, das Kayserliche²³⁸ Magdeburgische²³⁹ ansinnen, vndt sollten die vom Außschoß²⁴⁰ ihr gutachten oder bedencken darüber geben, wormit Sie dann heüte den gantzen Tag, zu tun würden haben. Morgen *gebe gott* würde die herrschaft²⁴¹ herein kommen, den Schluß zu machen.

Avis²⁴²: daß der CammerRaht zu Cöhten²⁴³, Johann Davidt Wieß²⁴⁴, gestriges Tages mit Todt abgangen. Gott genade ihm. herrvetter Fürst Ludwig, hat ihn ex homine infimæ sortis²⁴⁵, hoch erhoben, nur vmb seiner naturalien willen, dann er sonst nichts studirt gehabt, aber wol beredt, wol gevbt, vndt ein verschlagener haußhalter, vndt Rechenmeister gewesen. In fine videbitur, cujus t²⁴⁶ h<t>onj?^{247 248}

[[683v]]

Schreiben von Zerst²⁴⁹, wegen der Magdeburgischen²⁵⁰ sache, vndt auß Megklenburg²⁵¹ eine anmahnung empfangen, durch eigene bohten.

229 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

230 Bernburg, Talstadt.

231 Remedi(i)rung: Abhilfe.

232 beobachten: beachten, einhalten.

233 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

234 Bernburg.

235 attendiren: Achtung geben, beachten.

236 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

237 Milag(ius), Martin (1598-1657).

238 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

239 Magdeburg.

240 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

241 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

242 *Übersetzung*: "Nachricht"

243 Köthen.

244 Wieß, Johann David (1594-1643).

245 *Übersetzung*: "von einem Mann des geringsten Standes"

246 Im Original verwischt.

247 *Übersetzung*: "Am Ende wird man sehen, was die Glocke geschlagen hat?"

248 Zitat aus Luther: Weimarer Ausgabe, XXXIII, S. 119, Z. 37f.

249 Zerbst.

250 Magdeburg.

251 Mecklenburg, Herzogtum.

10. November 1643

☉ den 10^{ten}: November 1643.

Den CammerRaht²⁵² apud me²⁵³ gehabt, mich zu beschwehren: 1. das Obrist leutnant Knoche²⁵⁴ vom OberDirectorio²⁵⁵ ohne vorhergehende communication nacher Magdeburg²⁵⁶, verschickt worden. 2. Daß derselbe so weitt sich vertieft, vndt der landStende²⁵⁷ gewaltt vnß gleich gemachtt. 3. Auch ohne befehl wiederzukommen, vndt iemandt von landtStenden mitzubringen, promittirt²⁵⁸. Derohalben ich schlechte lußt, solchen consiliis²⁵⁹ beyzuwohnen.

Bin gleichwol hinundter²⁶⁰ geritten, vndt habe Fürst Augusto vndt Fürst Friderjch²⁶¹, Meinem bruder zugesprochen. Es hat freundliche wortt vndt picquen²⁶² gegeben. Bin darnach, gegen die Malzeitt, wieder aufs Schloß, zu Meiner gemahlin²⁶³ gezogen.

Doctor Mechovium haben Sie zu mir geschickt, vndt allerley præjudicia²⁶⁴, Sonderlich wieder Fürst Hansen, mir angemuhet²⁶⁵. Jch habe ihn [[684r]] wieder hinunter geschickt, mit außflüchten.

Vndter andern hat Heinrich Börstel²⁶⁶ gedrowet, wann ich nicht neben ihnen vmbtretten²⁶⁷ würde, vndt länger neütral verbleiben, so müßte man es an Kayserlichen hof, gelangen laßen, quasj vero²⁶⁸: jchs nicht wüßte?

Quj nescit dissimulare; nescit imperare.^{269 270}

heütte ist Märtingsabendt²⁷¹. etcetera

252 Mechovius, Joachim (1600-1672).

253 Übersetzung: "bei mir"

254 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

255 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

256 Magdeburg.

257 Anhalt, Landstände.

258 promittiren: versprechen, zusagen.

259 Übersetzung: "Beratungen"

260 Bernburg, Talstadt.

261 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

262 Pique: Uneinigkeit, Zwiespalt, Zwistigkeit.

263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

264 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

265 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

266 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

267 umtreten: jemandes Partei ergreifen, sich jemandem anschließen.

268 Übersetzung: "gerade als ob"

269 Übersetzung: "Wer sich nicht zu verstellen weiß, kann nicht herrschen."

270 Zitat eines unter anderen von Martin Luther dem Kaiser Friedrich I. Barbarossa zugeschriebenes Motto in Luther: Bücher III 1553, fol. 456r.

271 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

11. November 1643

den 11^{ten}: November 1643.

Wegen des stargken grundteiß, hat man heütte nicht füglich vber die Sahle²⁷² kommen können.

Fürst Augustus²⁷³, vndt mein bruder Fürst Friedrich²⁷⁴ seindt zwar vmb 9 vhr, ienseyt, von Plötzka²⁷⁵ auß, wiederkommen, ihre conventicula²⁷⁶ zu hallten. Jch habe mich vormittags excusirt²⁷⁷, wegen des grundteiß, vndt sonsten, mein votum²⁷⁸ aber so weit es discrepant oder conform, mit der landschaft²⁷⁹ elaborirtem²⁸⁰ bedencken, habe ich Schriftlich hinundter geschickt.

Gestern, jst Geörg Reichardt²⁸¹, alß Stadtvogt, herumb geritten, den {Frohnpfennig} einzunehmen, vndt wer es versiehet bey Sonnenschein, deßen hauß vndt hof, ist verfallen. Er zeücht seinen hut vor Niemandt ab, Meine hoheit vndt gerechtigkeit²⁸² zu erhalten, vndt hat einen Braunschweigischen allten hut [[684v]] in der handt, darein muß iedermann der eine Feuerstede hatt, seinen Frohnpfennig²⁸³ werfen. oder der confiscation gewärtig sein. Ein knecht reitet vor ihm her, vndt ruffet auß: Gebet Meinem gnedigen Fürsten vndt herren, den Frohnpfennig. Da stehen dann die leütte in der gantzen Stadt²⁸⁴ gefast vor ihren häusern, mit dem pfennig in der handt, zur recognition²⁸⁵, etcetera[.]

hindter ihm reitet noch einer, das pflegt gemeiniglich der hofmeister²⁸⁶ vom Forwergk zu sein, vndt hat eine große peitzsche in der handt. Solche vhralte jura²⁸⁷, laße ich vngerne abkommen.

Nachmittags, ist der Cantzler Doctor Müller²⁸⁸, vndt Obrist leutnant Knoche²⁸⁹ von Fürst Augusto²⁹⁰ vndt Meinem bruder, Fürst Friedrich²⁹¹ zu mir geschickt worden, post curialia²⁹²,

272 Saale, Fluss.

273 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

274 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

275 Plötzkau.

276 *Übersetzung*: "kleinen Versammlungen"

277 excusiren: entschuldigen.

278 *Übersetzung*: "Stimme"

279 Anhalt, Landstände.

280 elaboriren: ausarbeiten.

281 Reichardt, Georg (gest. 1682).

282 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

283 Fronpfennig: Abgabe.

284 Bernburg, Talstadt.

285 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

286 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

287 *Übersetzung*: "Rechte"

288 Müller, Gottfried (1577-1654).

289 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

290 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

291 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

292 *Übersetzung*: "nach den Höflichkeiten"

mir zu remonstriren²⁹³. 1. Daß Sie mit schmerzen vernehmen, ich gienge auf eine sonderung, <vmb> vndt²⁹⁴ mich, mit Fürst Johann²⁹⁵ zu conjungiren²⁹⁶, sonderlich in Stewer: vndt contributionssachen, wieder die klaren, vndt hellen verträge, sonderlich de anno²⁹⁷ 1611 da die Stewren außdrücklich reservirt, vndt gesamt²⁹⁸ verblieben, vndt mir selber ein großes vnheyl vndt incommodum²⁹⁹ darauß erwachsen würde, wegen Meines Antheils³⁰⁰, [[685r]] zumahl in den Frewlein Stewern³⁰¹, vndt current³⁰² Steweren, etcetera[.] Fürst hanß³⁰³ fienge viel seltzane[!] <oft vngereümbte> händel an, so er nicht würde behaupten können, hette mich auch an Kayserlichen hofe durch seine³⁰⁴ supplication³⁰⁵, da er ein mandatum de non amplius turbando³⁰⁶, erhalten, eben sowol hartt mitt abgetastet, alß wehre er von mir stargk graviret³⁰⁷. Sie³⁰⁸ vermeinten aber, Sie wollten wol alles am Kayserlichen hof nach wuntzsch erhalten, wann wir nur einig verblieben, vndt vnß nicht trenneten. Wollte ich solches thun, wol gut. Wo nicht, wollten Sie bey<zu>sammen bleiben<halten>, vndt sich alle rechtliche Notturft vorbehalten, auch dargegen verwaren aufs beste alß müglich <Sie köndten>, durch allerley Mittel, vndt wege. Jch müßte gleichwol auch das Testamentum paternum^{309 310} agnosciren³¹¹, vndt das es in meinem arbitrio³¹² <allein> nicht stünde, den Bernburgischen Antheil³¹³ von den andern antheilen³¹⁴ abzureißen. 2. So wehren ein schreiben<die instruction> aufs neue abgefabet, hoften, ich würde Sie numehr placitiren³¹⁵, vndt nicht länger difficultiren³¹⁶, weil summum periculum in mora³¹⁷, vndt dieselbe zuversichtig also eingerichtett, das ich würde numehr mitt zu frieden sein können, welches auch geschehen, (dann ich zu vnruhe vndt Streitt keine beliebung trage) vndt ich etwaß weniges, wegen der personen, vndt formalien darbey erinnert, welches Sie ad notam³¹⁸ zu nehmen, sich erbotten. 3. Es wehre ein

293 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

294 Wort zu streichen.

295 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

296 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

297 Übersetzung: "aus dem Jahr"

298 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

299 Übersetzung: "Nachteil"

300 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

301 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

302 current: laufend.

303 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

304 Die Wörter "durch" und "seine" sind im Original zusammengeschrieben.

305 Supplication: Bittschrift.

306 Übersetzung: "Befehl, nicht weiter zu stören"

307 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

308 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

309 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

310 Übersetzung: "väterliche Testament"

311 agnosciren: anerkennen.

312 Übersetzung: "freien Ermessen"

313 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

314 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

315 placitiren: genehmigen, bewilligen.

316 difficultiren: sich widersetzen.

317 Übersetzung: "höchste Gefahr im Verzug"

318 Übersetzung: "zur Kenntnis"

Schreiben an Fürst Johann in der feder, das begehrten [[685v]] Sie³¹⁹ im nahmen ihrer Principaln³²⁰ ich möchte es auch mitt vollziehen³²¹, vndt mich von ihnen, nicht separiren, etcetera auch Sie die Abgeordneten bähnten ich wollte es ihnen verzeyhen, das Sie ihrer herren principaln, willen vndt befehlich, mit diesen remonstrationen³²², contestirungen³²³ vndt protestationen verrichten müßen, etcetera[.]

Jch antwortete, die herren abgesandten, hetten sich vor verstattete audientz, nicht zu bedancken, Sintemahl ich ihnen gerne, alß meinen allten vndt guten bekandten, den acceß³²⁴ verstattete, auch an itzo, wegen ihrer herren Principalen: <Jch> Wüste zwar nicht eigentlich, ob der Cantzler, alß Deßawischer³²⁵ Abgeordneter, von seinem eigenen herren Fürst Iohann Casimir³²⁶ in mandatis³²⁷ hette, solche vndt dergleichen dinge, bey mir anzubringen, oder darauf instruirt wehre? <Vndt wem etwa einer oder der ander an itzo dienen möchte?>

Die häuptsache belangende, So hette ich vermeinet, dieser convent wehre nur auf die publica³²⁸, <wie> Kayserliche Mayestät³²⁹ zu gratificiren³³⁰, in ihren allergnädigsten postulatis³³¹, vndt nicht auf privathandel zu tractiren³³² angesehen. Jedoch weil Sie ia waß zu streitten, angebracht hetten, vndt etwa, ex præconceptis opinionibus³³³ vbel informiret wehren, So befrembdete michs zu anfangs, nicht wenig, das man mich, wegen der Sonderung in Stewersachen, so hart antastete, Sintemahl ich nie daran gedacht, den landTagsabschied³³⁴ de anno³³⁵ 1611 vndt andere gegründete Pacta³³⁶ vmbzustossen, [[686r]] auch wüßte, daß Meines freundlichen lieben vettters, Fürst Johans³³⁷ Liebden solches nie in Sinn gekommen, wie Sie so Schrift: alß Mündlich sich gegen mir oftermals erkläret, vndt ich so vnverständnis nicht wehre, das ich ohne noht muhtwilliger weyse, contra propria commoda³³⁸ würde laboriren. Alleine wollten wir gleichwol beyderseitß, vnsere hoheiten, regalien, vndt Fürstenfreyheiten, von andern vns nicht nehmen, oder schwächen

319 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Müller, Gottfried (1577-1654).

320 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

321 vollziehen: unterschreiben.

322 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

323 Contestirung: Bestätigung, Bezeugung.

324 Acceß: Zutritt.

325 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

326 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

327 Übersetzung: "als Befehl"

328 Übersetzung: "öffentlichen Sachen"

329 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

330 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

331 Übersetzung: "Forderungen"

332 tractiren: behandeln.

333 Übersetzung: "aus vorgefassten Meinungen"

334 Landtagsabschied: das schriftlich niedergelegte Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

335 Übersetzung: "aus dem Jahr"

336 Übersetzung: "Verträge"

337 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

338 Übersetzung: "gegen die eigenen Interessen"

laßen. Man wüßte wol, in wie viel Antheile³³⁹ das Fürstenthumb³⁴⁰, getheilet wehre mit allen Mannschaften, vndt herrligkeiten³⁴¹, vndt müßte die eon<union> keine confusion importiren, vndt keiner lædiret werden, oder vber dem andern praejudiziren, <in seinem angestammten vndt durch die Reichslehen confirmirten³⁴² Regalien.> Weil dann die Stewersachen, nicht controverß wehre, Alß sollte man auch derentwegen keine controversiam³⁴³ moviren³⁴⁴. Es müßte nur solche vnzeitige³⁴⁵ irritirung, von 2 oder 3 ef ambitiosen leütten herkommen, welche gerne alles sursum deorsum³⁴⁶ vertiren³⁴⁷, vndt durch der Fürsten³⁴⁸ vneinigkeitt, ihre gewaltt stabiliren³⁴⁹ wollten. Die contribution wehre weitt anderer Arth, vndt Natur, alß die Stewren, (wie ich dann wol wüßte, das etzliche drundten im consilio³⁵⁰ säßen, welche selbst oftermals in pleno³⁵¹ solches gesagt, an itzo aber ihre Meinungen verkehrten) dann die *Steuern* wehren munera fixa & annalia³⁵², die contributiones³⁵³ aber, wehren muta<variables³⁵⁴>, vndt Monatlich der enderung vnderworfen, iehne wehren auf ägker vndt häuser vnverenderlich, diese aber auf das vermögen der leütte gesetzt, [[686v]] von der contribution wie Sie an itzo im Schwange, stünde eigentlich nichts im abschiede de anno³⁵⁵ 1611 aber weil die fehde vndt landesnoht inter casus reservatos³⁵⁶ dahin gezogen würde, Als hielte ich Neben Meinem herrn vettern Fürst Johannis³⁵⁷ Liebden darvor, es stabilirte³⁵⁸ viel mehr potentiam Principum³⁵⁹, als das es dieselbe verkürtzen vndt einschrencken sollte, Sintemal wann eine Noht einen herren anstieße, vndt derselbe, in einer wißentlichen landesnoht, zu seiner conservation³⁶⁰ oder sonsten, <sich> seines landes zu bedienen, vndt die Stewern anzugreifen hette, so Sollte man solchen eingriff in die Stewren, vndt in daß bewilligte landtschaft³⁶¹ schuldenwerck³⁶² vor keinen eingriff³⁶³, zu achten haben, noch sich

339 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

340 Anhalt, Fürstentum.

341 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

342 confirmiren: bestätigen.

343 *Übersetzung*: "Streitigkeit"

344 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

345 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

346 *Übersetzung*: "auf und nieder"

347 vertiren: wenden, verwandeln.

348 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

349 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

350 *Übersetzung*: "Versammlung"

351 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

352 *Übersetzung*: "festgelegte und jährliche Abgaben"

353 *Übersetzung*: "Kontributionen"

354 *Übersetzung*: "veränderlich"

355 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

356 *Übersetzung*: "unter den vorbehaltenen Vorfällen"

357 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

358 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

359 *Übersetzung*: "die Herrschaft der Fürsten"

360 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

361 Anhalt, Landstände.

darüber beschwehren. Die *contribtion* betreffend so hette ich *gern*<schon> Meines <*herrn*> veters *Fürst Johannis Liebden* darzu disponiret³⁶⁴ <gehabt> ad 3^{am}. partem³⁶⁵, ich wehre Aber darüber so pawrisch vndt, so vbel in den andern Antheilen³⁶⁶ dißeits tractiret³⁶⁷ vndt angelaßen worden, das ich numehr ferrner zu handeln schew trüge, vndt müßten wir nun wol, an dem 4^{ten}. theil, vnß genügen laßen. Darauf replicirten Sje, sonderlich *Obrist Leutnant Knoche*³⁶⁸, es wehre nur auf eine kurtze zeitt angesehen gewesen, vndt nur auf 7 Monat lang. Da meinete der Cantzler³⁶⁹, keine <interims>pacta³⁷⁰ wehren bestendig noch fundamental, wie auch das interim³⁷¹ gewesen vorm Passawischen vertrage³⁷². Ad rhombum³⁷³ aber zu kommen, regerirte³⁷⁴ ich, was [[687r]] zu Cöhten³⁷⁵, redliche leütte, ia die herrschaft³⁷⁶ vndt landschaft³⁷⁷ selber also beghert, daß doch nur ein interimsvergleich³⁷⁸ zu anfangs, möchte getroffen werden, man hette doch darnach weiter handeln, vndt sich freündlich, in puncten darinnen man gravirt³⁷⁹ zu sein, vermeinet, bescheidentlich vergleichen können, vndt nicht also par force³⁸⁰ gehen, den vetter³⁸¹ gantz zu abalieniren³⁸². Jch wüntzschte noch, das alles *freundlich* verglichen, des veters *Liebden* herbey gebracht, vndt alle violentzen, vndt mißverstände eingestellt werden möchten. (*Obrist Leutnant Knoche*³⁸³, erwehnte auch, *Caspar Pfau*³⁸⁴ hette zu ihm gesagt, itzt hette *Fürst Hans den Kayserlichen*³⁸⁵ müßen 100 {Thaler} mehr, als 3^{am} partem³⁸⁶ geben, wie es zur abrechnung

362 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

363 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

364 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

365 *Übersetzung*: "zu einem Drittel"

366 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

367 tractiren: behandeln.

368 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

369 Müller, Gottfried (1577-1654).

370 *Übersetzung*: "verträge"

371 Karl V. : Formula reformationis per Caesaream Maiestatem statibus ecclesiasticis in Comitij Augustanis ad deliberandum proposita, Augsburg 1548.

372 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecol, Berlin 2000, S. 95-134.

373 *Übersetzung*: "Zur Sache"

374 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

375 Köthen.

376 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

377 Anhalt, Landstände.

378 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

379 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

380 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

381 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

382 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

383 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

384 Pfau, Kaspar (1596-1658).

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 *Übersetzung*: "den dritten Teil"

gekommen, also daß er sowol den *Kayserlichen* als Schwedischen³⁸⁷, wieder seinen willen, mehr als 3:^{am.} partem³⁸⁸, geben müßte.)

Von dem mandato de amplius non turbando³⁸⁹, hette ich auch gehöret, es aber nicht gelesen. Wüßte zwar allerley händel so am *Kayserlichen* hofe vorgiengen, die ich bißweilen wieder Meine Natur dissimuliren³⁹⁰ müßte, die supplication³⁹¹ aber, so *Fürst Hans* an Kayser³⁹² abgehen laßen sollen, darinnen ich selber auch heftig angegriffen, vndt <vnziehmlicher> prægravationum³⁹³ beschuldiget werden wollen, wehre mir nie vorkommen, köndte auch nicht wol gläuben, daß es von *Ihrer Liebden* geschehen wehre, wann mich nur nicht andere <die es nicht thun sollen> mit imputationen³⁹⁴ daselbst, zu beschmitzen³⁹⁵, gedächten. Ich wüste aber gar wol [[687v]] was ich der *Königlichen* Würde zu *Dänemark*³⁹⁶ alß hohem anverwandten (der Schwägerschaft halber) promittirt³⁹⁷, wie auch dem *herrn grafen von Oldenburg*³⁹⁸ in terminis³⁹⁹ der neütalitet zu verbleiben, vndt wann Ihre *Liebden* prægravirt⁴⁰⁰ würden, derselben gestallten sachen nach, mitt ehren vndt gutem gewißen, auch wol zu assistiren. Vndt solche meine intention wehre dem Kayser⁴⁰¹, Churfürsten von Saxen⁴⁰², Ertzbischof von Magdeburg⁴⁰³ vndt andern Potentaten nicht vnnannehmlich, das wehre ich versichert. Sie möchten nun gegen mich vornehmen waß Sie s wollten. In vnbillichen dingen aber, vndt die wieder mein gewißen liefen, würde ich niemanden zur vngebühr favorisiren, wann es recht erwiesen vndt dargethan, daß es vnbilliche dinge wehren, vndt zweifelte ich gleichwol an *Fürst Johannis*⁴⁰⁴ *Liebden* guter intention gar nicht, vndt das Sie nicht <zu> etwas vnbefugtes sich <mit willen> verleitten laßen würden, es müßte dann, auß vngleichem bericht geschehen, wie Mir, vndt andern Menschen, auch wiederfahren köndte. Bähete <aber>, man wollte ein beßerers vertrauen zu vns beyderseitß haben, vndt keine vnnöttige controversien rege machen, Sonst dörfte⁴⁰⁵ man assistenten finden, denen zu resistiren man viel zu Schwach sein würde. hetten diesem [[688r]] nach, ihres protestirens, vndt remonstrirens⁴⁰⁶, nicht bedörft.

387 Schweden, Königreich.

388 *Übersetzung*: "ein Drittel"

389 *Übersetzung*: "Befehl, nicht weiter zu stören"

390 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

391 Supplication: Bittschrift.

392 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

393 *Übersetzung*: "Überlastungen"

394 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

395 beschmitzen: beflecken.

396

397 promittiren: versprechen, zusagen.

398 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

399 *Übersetzung*: "in den Grenzen"

400 prægraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

401 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

402 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

403 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

404 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

405 dürfen: müssen.

406 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

Waß Meinen bruder *Fürst Friedrich*⁴⁰⁷ anlanget, so wehre kraft väterlichen⁴⁰⁸ Testaments, die Direction des *Bernburgischen* antheils⁴⁰⁹, nicht ihme sondern mir aufgetragen, vndt er sollte sich nach mir, ich aber nicht meine consilia⁴¹⁰ nach ihme <reguliren vndt> richten, wann man nicht die ordnung aller dinge verkehren wollte. Jch würde wißten <nach so langwieriger Regierung>, waß ich dem Antheil zum besten, zu votiren, oder zu concludiren⁴¹¹ würde haben, vndt er würde wol thun, daß er sich mir vereinigete brüderlich. Weil auch der vergleich vor wehre, alß wollte ich salvo honore⁴¹² diesen vnflacht nicht rühren, sonst möchte er stincken. Ließe den herrnvetter⁴¹³ vndt bruder hiemitt wieder freündlich grüßen, vndt wenn ich das Schreiben an *Fürst Johans*⁴¹⁴ Liebden würde gesehen haben, wollte ich mich alßdann erst bedencken, ob ichs vndersreiben köndte oder nicht, dann von verborgenen dingen, mein verstandt nicht zu vrtheilen wüßte. Bächte aber, wann es ie odiosa⁴¹⁵ wehren, man wollte mich, mit solchen, vndt dergleichen subscriptionen⁴¹⁶, (wie auch nun etzlich mal vor diesem geschehen) verschonen, vndt mich in terminis⁴¹⁷ der neutralitet verbleiben lassen, So köndte ich helfen, einen beßern frieden oder ver [[688v]] gleich dermal eines treffen. hielte Sie die Abgesandten⁴¹⁸, sonst gerne vor endtschuldiget, daß Sie ihrer angemäßen herren⁴¹⁹, mandata⁴²⁰ abgelegt, Sonderlich weil Sie contestiren⁴²¹, daß Sie lieber darmitt wehren verschonet gewesen, vndt verbliebe ihnen fernner mit gnaden gewogen, gnedig begehrende, alles vndt iedes ihren herren Principaln fideliter⁴²² zu referiren. *perge*⁴²³

Et sic dimissj sunt;⁴²⁴

Die Instruction nacher Magdeburg⁴²⁵, als Sie nach meinem kopf eingerichtet gewesen, habe ich dieselbe vndterschrieben.

Avis⁴²⁶ diesen abendt von Dröble⁴²⁷, daß daselbst eine partie⁴²⁸ Reütter lauren, auf die *Bernburger*⁴²⁹ wagen, so von Dieptzig⁴³⁰ kommen sollen. Jch habe hinauß geschickt, ihnen auf den dienst zu warten. Gott gebe zu glück.

407 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

408 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

409 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

410 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

411 concludiren: beschließen.

412 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

413 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

414 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

415 *Übersetzung*: "verdrießliche Geschichten"

416 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

417 *Übersetzung*: "in den Grenzen"

418 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Müller, Gottfried (1577-1654).

419 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

420 *Übersetzung*: "Befehle"

421 contestiren: bezeugen.

422 *Übersetzung*: "zuverlässig"

423 *Übersetzung*: "usw."

424 *Übersetzung*: "Und auf diese Weise sind sie entlassen worden."

425 Magdeburg.

426 *Übersetzung*: "Nachricht"

427 Dröbel.

Vnsere leütte seindt wiederkommen, es ist ein Schwedischer⁴³¹ cornet⁴³² gewesen, mitt etzlichen pferden, so Quartier⁴³³ beghrt vndt hat sich erbar gehalten[.]

Die herren seindt heütte wieder voneinander gezogen.

Ein groß paquet auf Zerst⁴³⁴ depeschirt⁴³⁵, vndt an Fürst Johans⁴³⁶ Liebden die alhiesigen deliberanda⁴³⁷ gelangen laßen, sonderlich die letzten. perge⁴³⁸

12. November 1643

[[689r]]

☉ den 12^{ten}: November 1643.

Vormittags, habe ich den Superintendenten⁴³⁹ hieroben predigen laßen, vndt zur malzeit behallten.

Nachmittags zur kirchen, cum filiis^{440 441}.

Auiourd'huy, m'a estè derechef empoisonnè ün levrier. Dieu vueille, que la meschancetè se dèscouvre.⁴⁴² perge⁴⁴³

Tobias⁴⁴⁴ hat meinen kindern⁴⁴⁵ zu ehren, diesen abendt ein klein Feuerwerck im platz gehalten.

13. November 1643

428 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

429 Bernburg.

430 Diebzig.

431 Schweden, Königreich.

432 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

433 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

434 Zerst.

435 depeschiren: schnell abfertigen.

436 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

437 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

438 *Übersetzung*: "usw."

439 Plato, Joachim (1590-1659).

440 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

441 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

442 *Übersetzung*: "Heute ist mir erneut ein Windhund vergiftet worden. Gott wolle, dass sich die Bosheit aufdeckt."

443 *Übersetzung*: "usw."

444 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

445 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

» den 13. November «

A spasso⁴⁴⁶ an die Sahle⁴⁴⁷, da das grundeiß gehet.

heütte hat Geörg Petz⁴⁴⁸, mit der JungferMagdt, Anne Marie⁴⁴⁹, hochzeitt gehalten. vndt ist auß der Schloß, durch die meisten von hofe, geleittet worden. Gott gebe jhnen, seinen Segen, zum Heiligen Ehestandt.

Die Leiptziger⁴⁵⁰ avisen⁴⁵¹ confirmiren⁴⁵²:

Die vereinigung der Parlament⁴⁵³, in Engelland⁴⁵⁴ vndt Schottland⁴⁵⁵, vndt ihren geschwornen bundt.

Item⁴⁵⁶: daß die Schwedischen⁴⁵⁷ in Schlesien⁴⁵⁸ gegangen.

Der Crakaw⁴⁵⁹, noch vom Königsmarck⁴⁶⁰, stringirt⁴⁶¹ seye, in Pommern⁴⁶², mit ihren kleinen armèen.

Franckreich⁴⁶³ die Königin Regentin⁴⁶⁴ lust zum friede habe, vndt schickte so wol, als der Kayser⁴⁶⁵, vndt Spannien⁴⁶⁶, auch Venedig⁴⁶⁷, nacher Münster⁴⁶⁸ zun tractaten⁴⁶⁹.

[[689v]]

König in Engelland⁴⁷⁰ hette mit den Jrrländern⁴⁷¹ friede gemacht, vndt erwartete assistentz von ihnen.

446 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

447 Saale, Fluss.

448 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

449 Petz, Anna Maria, geb. Burgis (gest. 1692).

450 Leipzig.

451 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

452 confirmiren: bestätigen.

453 England, Parlament (House of Commons und House of Lords); Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

454 England, Königreich.

455 Schottland, Königreich.

456 *Übersetzung*: "Ebenso"

457 Schweden, Königreich.

458 Schlesien, Herzogtum.

459 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

460 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

461 stringiren: abschneiden.

462 Pommern, Herzogtum.

463 Frankreich, Königreich.

464 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

465 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

466 Spanien, Königreich.

467 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

468 Münster.

469 Tractat: Verhandlung.

470 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

471 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

In Italien⁴⁷², wehren die kriegende⁴⁷³ parthien⁴⁷⁴, noch aneinander, vndt hette deß Pabsts⁴⁷⁵ volck⁴⁷⁶ eingebüßt.

In Franckreich⁴⁷⁷ seindt auch endtstandene rebelliones⁴⁷⁸ in Languedocq⁴⁷⁹ gestillet.

14. November 1643

σ den 14^{den}: November 1643. ι

<1 hase, vndt 3 Rāphüner von Ballenstedt⁴⁸⁰ [.]>

Avis⁴⁸¹ von Braunschweig⁴⁸² daß Kersten⁴⁸³ wol daselbst angelanget, vndt nacher Bremen⁴⁸⁴ gedencket. Gott helfe ihm fernner zu glücklicher expedition. Er gebe mir, vndt den Meynigen, waß mein hertz begehret, vndt erfülle mit gnaden, alle Meine anschlāge⁴⁸⁵.

heütte seindt vnserer officirer⁴⁸⁶, bediente, vndt hofeleütte, nobiles, & ignobiles, utriusque sexus⁴⁸⁷, vmb 10 vhr, wieder zu Petzens⁴⁸⁸ ehrentagen, gnädig dimittiret⁴⁸⁹ worden, vndt es wirdt heütte geschenckt.

Paulum⁴⁹⁰ bey mir gehabt, vndt in publicis⁴⁹¹ mit ihme conferiret.

J'ay sceu de Georg Reichardt⁴⁹² que l'on me va accüser a la Cour Imperiale, par les menèes de Börstel⁴⁹³ [.]⁴⁹⁴

472 Italien.

473 kriegende: Krieg führen.

474 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

475 Urban VIII., Papst (1568-1644).

476 Volk: Truppen.

477 Frankreich, Königreich.

478 *Übersetzung*: "Aufstände"

479 Languedoc.

480 Ballenstedt.

481 *Übersetzung*: "Nachricht"

482 Braunschweig.

483 Groß(e), Christian.

484 Bremen.

485 Anschlag: Plan, Absicht.

486 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

487 *Übersetzung*: "Adlige und Gemeine beiderlei Geschlechts"

488 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

489 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

490 Ludwig, Paul (1603-1684).

491 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

492 Reichardt, Georg (gest. 1682).

493 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

494 *Übersetzung*: "Ich habe von Georg Reichardt erfahren, dass man mich durch die Machenschaften von Börstel am Kaiserlichen Hof verklagen wird."

15. November 1643

[[690r]]

☿ den 15^{den}: November 1643.

In die wochenpredigt, cum uxore⁴⁹⁵ & liberis^{496 497}. Text: von Jephtah⁴⁹⁸ Tochter⁴⁹⁸. *perge*⁵⁰⁰

Extra: zu Mittage: *Magister* Sachßen⁵⁰¹ gehabt, vndt privatim⁵⁰², mit ihm conversirt, afin de corriger quelques abus. Dieu le vueille.⁵⁰³

Nachmittags hinauß hetzen, cum liberis⁵⁰⁴, vndt 1 hasen bekommen.

Die *Bernburger*⁵⁰⁵ brawer haben sich wol erklärt, zu 50 {Wispel} gersten anzunehmen, zu 25 {Thaler} *perge*⁵⁰⁶

16. November 1643

♃ den 16^{den}: November 1643.

In *Oeconomicis*⁵⁰⁷, vndt *publicis*⁵⁰⁸ *travagliret*⁵⁰⁹.

Nach Altenburg⁵¹⁰ geschrieben, Jtem⁵¹¹: nacher Ballenstedt⁵¹², durch *Hans Christoph Wischern*⁵¹³.

Melchior Loysen⁵¹⁴, abermalß besuchen laßen.

495 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

496 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

497 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Kindern"

498 Jiftach (Bibel).

498 Idc 11,30-11,40

500 *Übersetzung*: "usw."

501 Sachse, David (1593-1645).

502 *Übersetzung*: "persönlich"

503 *Übersetzung*: "um einige Missbräuche zu bessern. Gott wolle es."

504 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

505 Bernburg.

506 *Übersetzung*: "usw."

507 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

508 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

509 *travagli(i)ren*: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

510 Altenburg.

511 *Übersetzung*: "ebenso"

512 Ballenstedt.

513 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

514 Loyß, Melchior (1576-1650).

Avis⁵¹⁵: daß die Kayserliche⁵¹⁶ armèe, vnferne von Zerbst⁵¹⁷ albereitt sein solle, vndt hette Fürst Hans⁵¹⁸ ihnen zweene currirer entgegen geschickt.

Item⁵¹⁹: daß Mejn freundlicher lieber vetter, Fürst Geörge Ariberts⁵²⁰ Liebden in flore ætatis⁵²¹, zu Wörlitz⁵²² verblichen. Gott wolle Ihrer Liebdens Sehle, gnedig sejn.

[[690v]]

Vndterschiedliche schreiben, habe ich mit der post, per⁵²³ Leiptzig⁵²⁴ verfertigt.

Eine inhibition⁵²⁵ an alle die vom Außschoß⁵²⁶ im Bernburgischen Antheil⁵²⁷ ergehen laßen, Sie sollten auf dem angesetzten Stewer: vndt landschaftconvent⁵²⁸ zu Deßaw⁵²⁹, nicht erscheinen, weil solche actus superioritatis⁵³⁰, convent zu indiciren mir alleine competirten⁵³¹, vndt keinem andern, so in diesem Antheil nichts zu gebiechten, viel weniger ohne mein vorwißen vndt willen, geschehen köndten. Sollten also ihre nahmen vnderzeichnen, vndt weder an itzo noch inß künftige mehr, solchen heimlichen außschreiben pariren.

Gestern, ist auf Georg Petzens⁵³² währenden EhrenTagen, ein Mägdlein⁵³³, in dem hofe des gasthofes, (alda die festivitè gehalten worden) zum brunnen gegangen, waßer zu schöpfen, So ist jhr der eymer mit dem Schwengel zu schwehr worden zu ziehen, hat loßgeschlagen, vndt das mädlein dermaßen getroffen, das es heütte des Todes sein müßen. Vive; memor lethj.^{534 535}

17. November 1643

[[691r]]

♀ den 17. November 1643. ♂

515 Übersetzung: "Nachricht"

516 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

517 Zerbst.

518 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

519 Übersetzung: "Ebenso"

520 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

521 Übersetzung: "in der Blüte des Lebens"

522 Wörlitz.

523 Übersetzung: "über"

524 Leipzig.

525 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

526 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

527 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

528 Anhalt, Landstände.

529 Dessau (Dessau-Roßlau).

530 Übersetzung: "Handlungen der Obrigkeit"

531 competiren: gebühren, zuständig sein.

532 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

533 Fleischhauer, N. N. (gest. 1643).

534 Übersetzung: "Lebe im Gedanken an den Tod."

535 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kibel 1990, S. 54f..

A spasso, in campagna.⁵³⁶

Post von Ballenstedt⁵³⁷ daß man zu halberstadt⁵³⁸, ein scharfes auge hette, auf vnserer abgeschickte⁵³⁹ in Magdeburg⁵⁴⁰ auch parthien⁵⁴¹ dahin, geschickt sie zu fangen. Gott wolle Sie gnediglich bewahren.

So sollen die Schwedischen⁵⁴² völcker⁵⁴³, so von der Weeser⁵⁴⁴ hehr, dieser örter gehen sollen, Gott lob, contremandiret⁵⁴⁵ sein.

Nachmittags habe ich Meinen Söhnen: Erdmann Gideon⁵⁴⁶, vndt Victorio Amadeo⁵⁴⁷ erlaübet, nicht allein ihren allten krancken hofmeister, Melchior Loyß⁵⁴⁸, alhier zu Bernburg⁵⁴⁹, in der Stadt⁵⁵⁰ zu besuchen, Sondern auch das Rahthauß, die kirchen, das Kloster, Provisionhauß, vndt dergleichen loca publica⁵⁵¹ zu besehen.

Au retour, leur valet de chambre⁵⁵², a fait üne perilleuse, & malheüreuse cheüte.⁵⁵³

18. November 1643

h den 18^{den}: November

Importantissima⁵⁵⁴ seindt mir von Zerbst⁵⁵⁵ zukommen, wegen eines Kayserlichen⁵⁵⁶ rescripts⁵⁵⁷, vndt dann ein schreiben, von der Kayserinn Maria⁵⁵⁸ gratulando⁵⁵⁹ *et cetera*[.]

536 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zum Feld."

537 Ballenstedt.

538 Halberstadt.

539 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667); Pfau, Kaspar (1596-1658).

540 Magdeburg.

541 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

542 Schweden, Königreich.

543 Volk: Truppen.

544 Weser, Fluss.

545 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

546 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

547 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

548 Loyß, Melchior (1576-1650).

549 Bernburg.

550 Bernburg, Talstadt.

551 *Übersetzung*: "öffentliche Orte"

552 Rust, Georg (geb. 1616).

553 *Übersetzung*: "Auf dem Rückweg hat ihr Kammerdiener einen gefährlichen und unglücklichen Sturz getan."

554 *Übersetzung*: "Höchst wichtige Sachen"

555 Zerbst.

556 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

557 Rescript: Weisung, Verfügung, Erlass, Antwortschreiben auf eine Bitte.

558 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

559 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

Al bagno dopo desinare⁵⁶⁰, mit Meinen beyden Söhnen⁵⁶¹, [[691v]] la prima volta⁵⁶².

Caspar Pfaw⁵⁶³, vndt Obrist leutnant Knoche⁵⁶⁴, wie auch die Zerst[isch]en⁵⁶⁵ deputirte⁵⁶⁶ seindt von Magdeburg⁵⁶⁷ wiederkommen ein ieglicher an seinen orth zu referiren. Caspar Pfaw hieher⁵⁶⁸, Obrist leutnant Knoche nacher Cöhten⁵⁶⁹, <vndt> <Deßaw⁵⁷⁰> vndt die Zerst[isch]en an ihren orth⁵⁷¹. Caspar Pfau berichtet nacher Plötzkaw⁵⁷² vndt hieher, daß Sie mit mühe 3.^{am.} partem⁵⁷³ abgehandelt, <von Heüsner⁵⁷⁴ vndt Trandorf⁵⁷⁵>, nemlich 2000 {Thaler} vom gelde der beyhülfe dem Kayser⁵⁷⁶, 100 {Wispel} vom getreidig, vndt 333 {Thaler} von der Kayserlichen⁵⁷⁷ Monatlichen current⁵⁷⁸ contribution. Gott gebe, daß man es aufbringen könne.

19. November 1643

☉ den 19^{den}: November 1643.

In die kirche, conjunctim⁵⁷⁹, vormittages.

Avis⁵⁸⁰: daß die völcker⁵⁸¹ zu Saltza⁵⁸², Calbe⁵⁸³ vndt Staßfurt⁵⁸⁴, heütte aufbrechen sollen.

Nachmittags wieder in die kirche cum uxore⁵⁸⁵ & filiis^{586 587}.

560 *Übersetzung*: "Ins Bad nach dem Mittagessen"

561 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 *Übersetzung*: "das erste Mal"

563 Pfau, Kaspar (1596-1658).

564 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

565 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

566 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

567 Magdeburg.

568 Bernburg.

569 Köthen.

570 Dessau (Dessau-Roßlau).

571 Zerbst.

572 Plötzkau.

573 *Übersetzung*: "ein Drittel"

574 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

575 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

576 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

577 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

578 current: laufend.

579 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

580 *Übersetzung*: "Nachricht"

581 Volk: Truppen.

582 Groß Salze (Bad Salzelmen).

583 Calbe.

584 Staßfurt.

585 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

586 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

587 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Söhnen"

Disparerj del genio vespertino contrario alla Virtù, Jddïo lo confonda, per grazia sua.⁵⁸⁸

20. November 1643

» den 20. November

Vne lettre de Dessaw⁵⁸⁹, froide, par Christian Henry de Börstel⁵⁹⁰, touchant la pension de mes enfans⁵⁹¹, à quoy ie scauray correspondre.⁵⁹²

[[692r]]

Item⁵⁹³: von dannen avis⁵⁹⁴, daß sowol die Kayserliche⁵⁹⁵ alß Schwedische⁵⁹⁶ armèen auf diese lande, im anmarchiren seyen, vndt 4 Regiment Schwedische dißeyt der Elbe⁵⁹⁷, in dem Fürstenthumb⁵⁹⁸, quartier haben sollen. Gott erbarme sich deß armen landeß in gnaden.

Ein condolentzschreiben oder notification von der wittwe⁵⁹⁹ zu Wörlitz⁶⁰⁰ bekommen, beweglich.

Nachmittags, ist vnversehens ein quartiermeister⁶⁰¹ mitt 8 Reüthern zur execution, von Leiptzig⁶⁰² anhero⁶⁰³ kommen, die hindterstellige⁶⁰⁴ Bernburgische⁶⁰⁵ contribution einzufordern. Nach dem ich Meiner leütte langsamkeitt gestrafft vndt improbiret⁶⁰⁶, ist alles richtig gemacht worden. <Selbiger Quartiermeister⁶⁰⁷ hatte eine scharfe ordre⁶⁰⁸ vom General Major Axel Lillie⁶⁰⁹ die restirende⁶¹⁰ contribution von den Seümigen orthen Bernburgk, vndt Cöhten⁶¹¹ einzubringen, oder 2 compagnien

588 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten über das abendliche, der Tugend gegensätzliche Verlangen. Gott möge es durch seine Gnade beschämen."

589 Dessau (Dessau-Roßlau).

590 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

591 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

592 *Übersetzung*: "Ein kalter Brief aus Dessau durch Christian Heinrich von Börstel, den Unterhalt meiner Kinder betreffend, worauf ich mich gebührend zu verhalten wissen werde."

593 *Übersetzung*: "Ebenso"

594 *Übersetzung*: "Nachricht"

595 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

596 Schweden, Königreich.

597 Elbe (Labe), Fluss.

598 Anhalt, Fürstentum.

599 Krosigk, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

600 Wörlitz.

601 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

602 Leipzig.

603 Bernburg.

604 hinterstellig: rückständig.

605 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

606 improbiren: missbilligen, tadeln.

607 "4tiermeister" steht im Original für "Quartiermeister".

608 *Übersetzung*: "Befehl"

609 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

610 restiren: schulden, schuldig sein.

611 Köthen.

Reütter, sollten anhero gelegt, vndt dennoch die restirende *contribution* nicht geschenckt werden. O tyrannis & immanitas barbara!⁶¹² >

Jch bin mit Meinen Söhnen Erdmann⁶¹³ vndt Victor⁶¹⁴ hinauß hetzen geritten, vndt haben 2 hasen gefangen.

An Fürst Hans⁶¹⁵ vndt Doctor Pichtel⁶¹⁶ diesen abendt abermals geschrieben.

[[692v]]

Die Leitziger⁶¹⁷ avisen⁶¹⁸ bringen mitt:

Daß die Parlamentischen⁶¹⁹, in Engellandt⁶²⁰, dem Könige⁶²¹ zimlichen abbruch gethan, vndt die *conjunction*⁶²² mitt den Schotten⁶²³ gewiß erfolget. hingegen hette der König, mit den Päbstischen Irrländern⁶²⁴ *accordiret*⁶²⁵, ihrer hülfe begehret, vndt ihnen das *exercitium Pontificiæ Religionis*⁶²⁶, *concediret*[.]

Im haag⁶²⁷ wehren die Frantzösischen⁶²⁸ Gesandten⁶²⁹, vndt vnder deren geleitte, die Portugesischen⁶³⁰, vndt Catalognischen⁶³¹ gesandten^{632 633}, mit Spannischen⁶³⁴ paßportten angelanget, in meynung mit den Stadischen⁶³⁵ Gesandten⁶³⁶, nacher Münster⁶³⁷, zur Friedenshandlung, zu verraysen, vndt daß die Königin in Franckreich⁶³⁸, sehr zum frieden,

612 *Übersetzung*: "Oh Gewaltherrschaft und grausame Unmenschlichkeit!"

613 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

614 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

615 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

616 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

617 Leipzig.

618 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

619 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

620 England, Königreich.

621 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

622 *Conjunction*: Vereinigung, Zusammenführung.

623 Schottland, Königreich.

624 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

625 *accordiren*: einen Vertrag schließen, sich einigen.

626 *Übersetzung*: "Ausübung der Päbstlichen Religion"

627 Den Haag ('s-Gravenhage).

628 Frankreich, Königreich.

629 Mesmes, Claude de (1595-1650); Servien, Abel (1593-1659).

630 Portugal, Königreich.

631 Katalonien, Fürstentum.

632 Andrade Leitão, Francisco de (1585-1655); Botelho de Moraes, Rodrigo (gest. 1644); Pereira de Castro, Luís (1592-1649).

633 Nur teilweise ermittelt.

634 Spanien, Königreich.

635 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

636 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);

Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

637 Münster.

638 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

inclinirte⁶³⁹. Der Kayser⁶⁴⁰ wollte nicht, daß sich Reichsfürsten darein mischen, noch dahin begeben sollten.

In Jtalia^{641 642} hetten die Frantzosen Pontestura⁶⁴³ einbekommen. Der allte Pabst⁶⁴⁴ hette keine lust zum friede. Wollte gern, die Barberinj⁶⁴⁵, seine vettern noch größer machen. Seine völcker⁶⁴⁶ hetten abermaß, von den alliirten, schläge gekriegt. Er der pabst würde kräncklich, dörfte baldt abscheiden.

[[693r]]

In Spannia^{647 648}, tummelte sich vnser Piccolominj⁶⁴⁹, alß Castiglianischer⁶⁵⁰ General, wieder den Haudencourt⁶⁵¹ vndt köndten die Frantzosen⁶⁵² numehr keine solche progreß in Spannen mehr tun. Tanger⁶⁵³ haben die Portugesen⁶⁵⁴.

Am Rhein⁶⁵⁵, hetten die Weymarischen⁶⁵⁶, stöße gekriegt, in dem der Obrist Sporck⁶⁵⁷, dem General Major Rosa⁶⁵⁸, bey Nacht eingefallen, vndt etzliche Regimente erleget.

<Graf> Gallaaß⁶⁵⁹, läge krank zum Brigk⁶⁶⁰, hette hofkirchen⁶⁶¹ von sich geschickt, mitt 5 Regimentern, quartier im lande zu Meißen⁶⁶², vndt hier herumb, zu nehmen. Die kriegenden⁶⁶³ armèen laureten aufeinander, welche der andern, köndte einen rang<rahm>⁶⁶⁴ ablauffen, oder einigen fortheil abgewinnen. Ragozzi⁶⁶⁵ Abgesandten⁶⁶⁶, seindt in Schlesien⁶⁶⁷, mit verborgenen briefen, ertapt worden, sollen torquirt⁶⁶⁸ werden.

639 incliniren: zu etwas neigen.

640 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

641 Italien.

642 *Übersetzung*: "In Italien"

643 Pontestura.

644 Urban VIII., Papst (1568-1644).

645 Barberini, Familie.

646 Volk: Truppen.

647 Spanien, Königreich.

648 *Übersetzung*: "In Spanien"

649 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

650 Kastilien, Königreich.

651 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

652 Frankreich, Königreich.

653 Tanger.

654 Portugal, Königreich.

655 Rhein, Fluss.

656 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

657 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

658 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

659 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

660 Brieg (Brzeg).

661 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

662 Meißen, Markgrafschaft.

663 krieg: Krieg führen.

664 Gestrichenes im Original verwischt.

665 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

Graf Woldemar⁶⁶⁹, Königlich Dennemarkischer⁶⁷⁰ Sohn zeucht mit großem pomp in die Moßkaw⁶⁷¹, ein Frewlein⁶⁷² daselbst zu heyrathen.

<Die> σ den 21. November: 1643. Catolischen Schweitzer⁶⁷³ laßen vorn Pabst⁶⁷⁴, vndt die Reformirten, vor die Venezianer⁶⁷⁵ werben, vndt haben beyderseits zulauff.

3 hasen von Ballenstedt⁶⁷⁶.

21. November 1643

[[693v]]

σ den 21. November 1643.

Avis⁶⁷⁷: daß sich die Wölfe sehr samlen, zu Rattmanßdorf⁶⁷⁸ ein kindt zerrißen, auch eine Fraw auf der StraÙe, niedergerißen. Vor Zeptzig⁶⁷⁹, haben sie vndterschiedliche Schafe, hinweg genommen, vndt bey nahe eines Schäfers weib ertapt. Sie sollen Thür vndt Thor aufsperrn können. Man vermeinet, es seyen BeerWölfe⁶⁸⁰ darundter. Gott gebe, daß solche bubenstügke⁶⁸¹, an Tag kommen mögen.

Accord avec Christoff Neve⁶⁸², touchant ses marrauderies. Dieu vueille, qu'il n'abuse de ma grace, & clemence.⁶⁸³

J'ay eu beaucoup de peine, a redresser les confusions, de nos differends fraternels⁶⁸⁴.⁶⁸⁵

666 Personen nicht ermittelt.

667 Schlesien, Herzogtum.

668 torquieren: foltern.

669 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

670 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

671 Moskauer Reich.

672 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) (1627-1679).

673 Schweiz, Eidgenossenschaft.

674 Urban VIII., Papst (1568-1644).

675 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

676 Ballenstedt.

677 *Übersetzung*: "Nachricht"

678 Rathmannsdorf.

679 Zepzig.

680 Bärwolf: Werwolf (in einen Wolf verwandelter Mensch).

681 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

682 Nefe, Christoph (1611-1644).

683 *Übersetzung*: "Vergleich mit Christoph Nefe bezüglich seiner Diebereien. Gott wolle, dass er meine Gnade und Milde nicht missbrauche."

684 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

685 *Übersetzung*: "Ich habe große Mühe gehabt, die Verwirrungen aus unseren brüderlichen Streitigkeiten wieder in Ordnung zu bringen."

Notification, wegen *Fürst Georg Ariberts*⁶⁸⁶ absterben, von *Fürst Iohann Casjmjrs*⁶⁸⁷ *Liebden* bekommen, welches auch recht ist, daß er alß *Successor*⁶⁸⁸, solche fälle, (vndt nicht die wittwe⁶⁸⁹ alleine) notificire.

Die Inhibition⁶⁹⁰, so ich wegen des auf den 27^{ten}: hujus⁶⁹¹, angesetzten convents, ergehen laßen, hat nur Einsidel⁶⁹² vndt henning Stammer⁶⁹³ alleine [[694r]] vndterschrieben, Erxleben^{694 695} vndt die bürgemeister⁶⁹⁶ [!] alhier⁶⁹⁷, haben nur gesetzt, daß es ihnen insinuir⁶⁹⁸ wehre, ihre Nahmen aber nicht vnderzeichnet, da es jhnen doch, aufferleget worden.

Wegen der executoren von Leiptzig⁶⁹⁹ des Axel Lillie⁷⁰⁰, (so scharfe ordre⁷⁰¹ bey sich) habe ich heütte viel verwirungen gehabt, vndt es gehet viel vnrecht darbey mitt vndter. Gott wolle den bedrangten, auß nöhten helfen.

<4 hasen Rindtorff⁷⁰².>

22. November 1643

☞ den 22. November 1643.

Den CammerRaht *Doctor Mechovium*⁷⁰³, consulirt⁷⁰⁴: 1. In der *Stollbergischen*⁷⁰⁵ lehenssache. 2. Wegen der geschwinden, vndt scharfen *Schwedischen*⁷⁰⁶ execution. 3. Weil die Werder⁷⁰⁷ die *contributions*[-] vndt Stewerbefehliche vom Ampt⁷⁰⁸ nicht mehr annehmen wollen, wie zu remediren⁷⁰⁹? 4. Wie die *Wittemberger*⁷¹⁰ zu contentiren⁷¹¹? 5. Inhibition⁷¹², so ich an die

686 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

687 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

688 Successor: Nachfolger.

689 Krosigk, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

690 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

691 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

692 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

693 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

694 Hohenerxleben.

695 Gemeint ist der dortige Grundherr Volrad von Krosigk.

696 Bungenstab, Simon (gest. 1644); Döring, Joachim (gest. 1658); Fuß, Balthasar (1596-1668); Kohl, Andreas (1576-1662); Spiegel, Christoph (1596-1666); Weyland, Johann (1601-1669).

697 Bernburg.

698 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

699 Leipzig.

700 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

701 *Übersetzung*: "Befehl"

702 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

703 Mechovius, Joachim (1600-1672).

704 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

705 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669); Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

706 Schweden, Königreich.

707 Werder, von dem, Familie.

708 Bernburg, Amt.

709 remedi(i)ren: abhelfen.

vom Außschoß⁷¹³, in Meinem Antheil⁷¹⁴ geschickt, auf des VnderDirectoris⁷¹⁵, vngeziemliches heimliches außschreiben vndt citation nacher Deßaw⁷¹⁶, in Stewer vndt landtschafft⁷¹⁷ sachen, (me inscio⁷¹⁸) nicht zu compariren⁷¹⁹. *perge*⁷²⁰

[[694v]]

In die wochenpredigt conjunctim⁷²¹ gezogen.

Avis⁷²²: daß *general Feldmarschall Leonhardt DorstenSohn*⁷²³ baldt auf die Nähe, mit Seiner armée kommen werde, vndt *general hofkirchen*⁷²⁴ zurück⁷²⁵ hallten. Gott helfe vnß.

Starcker alarm, von wegen 3 Regiment, so mit dem *Obristen Kinßky*⁷²⁶ alhier⁷²⁷ vbergehen sollen. Es hat sich aber dieses gerüchte wieder verlohren, nach dem ein Rittmeister, mit etzlichen Reüttern, anhero in die Stadt⁷²⁸ gekommen, vor sein geldt, etwaß einzukaüffen.

Avis⁷²⁹ von Cöhten⁷³⁰ nebst einem Schreiben vom Landgraf Herman⁷³¹, der kömbt, nebenst Seiner gemahlin⁷³² an, mitt 24 personen, vndt 19 pferden.

23. November 1643

☞ den 23. November 1643.

Es hat noch wegen der executoren alhier zu Bernburgk⁷³³, viel wunders gegeben. Les riches s'èspargnent, & vivent dissolüement, les pauvres sont opprimèz. Dieu nous donne remede.⁷³⁴

710 Universität Wittenberg.

711 contentiren: zufriedenstellen.

712 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

713 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

714 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

715 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

716 Dessau (Dessau-Roßlau).

717 Anhalt, Landstände.

718 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

719 compariren: erscheinen.

720 *Übersetzung*: "usw."

721 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

722 *Übersetzung*: "Nachricht"

723 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

724 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

725 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

726 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

727 Bernburg.

728 Bernburg, Talstadt.

729 *Übersetzung*: "Nachricht"

730 Köthen.

731 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

732 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

733 Bernburg.

734 *Übersetzung*: "Die Reichen schonen sich und leben unzüchtig, die Armen werden unterdrückt. Gott gebe uns Abhilfe."

Caspar Pfaw⁷³⁵ berichtet, daß die Schwedische⁷³⁶ armée, gewiß herüber, vber die Elbe⁷³⁷ gehen werde. Der Königsmarck⁷³⁸, will zum Cra den Cracaw⁷³⁹ [[695r]] (welcher durchgewischt auf Polen⁷⁴⁰ zu) verfolgen, vndt darnach diese lande wieder berühren. Die parthien⁷⁴¹ gehen zwischen hier⁷⁴² vndt Deßaw⁷⁴³, (allda alles herrlich, vndt in freuden lebet, hochzeiten, Tántze, vppigkeitten, etcetera wie zun zeitten: Nohæ⁷⁴⁴; treibett. perge⁷⁴⁵ [])

J'ay envoyè au devant, dü Landgrave Herman⁷⁴⁶, mes deux fils aisnèz⁷⁴⁷, avec deux gentilshommes. Dieu les vueille conduire, & reconduyre heureusement.⁷⁴⁸ perge⁷⁴⁹

<Jhre Liebden seindt gegen abendt ankommen, mit dero gemahlin⁷⁵⁰, vndt dem heßischen Frewlein Magdalena⁷⁵¹, vndt wol content sich erzeiget.>

24. November 1643

☞ den 24. November 1643.

heütte Morgen hat Landgraf Herman⁷⁵², den CammerRaht Polhelm⁷⁵³, zu mir geschicktt, wegen seiner Eheberedung⁷⁵⁴, meinen consenß zu requiriren.

Der Cantzler Milagius⁷⁵⁵, ist von Fürst Augusto⁷⁵⁶ vndt Fürst Ludwigen⁷⁵⁷ zu mir geschickt worden, in publicis, & privatis⁷⁵⁸. Jch habe ihn auch zum eßen behallden, vndt wol wieder abgefertiget.

735 Pfau, Kaspar (1596-1658).

736 Schweden, Königreich.

737 Elbe (Labe), Fluss.

738 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

739 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

740 Polen, Königreich.

741 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

742 Bernburg.

743 Dessau (Dessau-Roßlau).

744 Noach (Bibel).

745 *Übersetzung*: "usw."

746 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

747 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

748 *Übersetzung*: "Ich habe dem Landgrafen Hermann meine zwei ältesten Söhne mit zwei Edelleuten entgegengeschickt. Gott wolle sie geleiten und glücklich zurückführen."

749 *Übersetzung*: "usw."

750 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

751 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1611-1671).

752 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

753 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

754 Eheberedung: Ehevertrag.

755 Milag(ius), Martin (1598-1657).

756 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

757 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁵⁹, ist beschenckt worden, von Landgraf Herman, vndt *Seiner* gemahlin⁷⁶⁰, mitt 2 pocalen, wegen der iährigen, vndt itzigen gevatterschaft.

Nachmittags habe ich ihn spatziren geführt, in garten, vmb hauß herumb, in den Stall, vndt zu den Stücken⁷⁶¹. <Schreiben von Zerbst⁷⁶² erhalten ab ambobus^{763 764 765}.>

25. November 1643

[[695v]]

den 25. November 1643.

Avis⁷⁶⁶ von Wolfen⁷⁶⁷, daß Georg Petz⁷⁶⁸, mit dem Professore^{769 770} von Wittenberg⁷⁷¹ (dem ich 3 {Wispel} gersten, an wiederkäuflichen⁷⁷² zinsen, biß nach Deßaw⁷⁷³ anführen, vndt lifern laße) biß dahin kommen, aber in der Schencke daselbst, attacquirt worden, vndt sollen immer mehr, vndt mehr parthien⁷⁷⁴ folgen, auch 4 Stargke parthien, vmb Deßaw, vndt Agken⁷⁷⁵, sich endthalten⁷⁷⁶. Er hat nur 4 convoyer⁷⁷⁷ bey sich. Erholet sich ferneren bescheidts, vndt bittet vmb secours⁷⁷⁸. Sein schreiben, ist datirt, vmb 11 vhr in der Nacht, vndt diesen Morgen, vmb 9 kömbt es allererst an. Ich habe alsobaldt 20 Mußcketirer, geworbene vndt landtvolk⁷⁷⁹, nachcommandiret. Gott gebe zu glück, vndt daß Sie nicht zu spähte kommen.

Nach der malzeitt, habe ich Landgraf Herman⁷⁸⁰, (vber die gevatterschaft) zum bruder angenommen, darnach von Sampt, vndt Sonders abschied genommen, gar Trewhertzig, vndt er ist nacher Plötzkau⁷⁸¹ gezogen.

758 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

759 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

760 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

761 Stück: Geschütz.

762 Zerbst.

763 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

764 Identifizierung unsicher.

765 *Übersetzung*: "von beiden zusammen"

766 *Übersetzung*: "Nachricht"

767 Wulfen.

768 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

769 Strauch, Augustin (1612-1674).

770 Identifizierung unsicher.

771 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

772 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

773 Dessau (Dessau-Roßlau).

774 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

775 Aken.

776 enthalten: sich aufhalten.

777 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

778 *Übersetzung*: "Hilfe"

779 Landvolk: Landstruppen.

780 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

781 Plötzkau.

Avis⁷⁸²: daß Obrist *leutnant* Knoche⁷⁸³ von Magdeburg⁷⁸⁴ zurücke⁷⁸⁵ [[696r]] vndt die Tractaten⁷⁸⁶ sich schwehr angelaßen hetten. Aufsicht vndt erkundigung, wegen der marche⁷⁸⁷, ist vonnöthen.

Avis⁷⁸⁸: daß zu Torgaw⁷⁸⁹, mit großer Macht, an der brügke gebawet wirdt, der volle marsch soll darüber vf Rochlitz⁷⁹⁰ vndt Colditz⁷⁹¹, nach der OberPfaltz⁷⁹² zu, gehen. *General Feldmarschall* DorstenSohn⁷⁹³, wehre gestern zu Eilenbergk⁷⁹⁴ gelegen, nebst 2 mille⁷⁹⁵ pferden, heütte würde er zu Leiptzigk⁷⁹⁶ logiren. *General Major Königsmarck*⁷⁹⁷ sollte an diese örtter gehen. Gott wolle auß nöthen helffen.

Nacher Deßaw⁷⁹⁸, wieder geschrieben.

26. November 1643

© den 26. November 1643.

heütte gehet die Rahts⁷⁹⁹ wahl in der Stadt⁸⁰⁰ alhier zu Bernburgk vor, vndt ich laße Martin Nickel⁸⁰¹ zum Bürgemeister confirmiren⁸⁰², weil der allte Kohl⁸⁰³ resigniret. *Magister Vrsinus*⁸⁰⁴ wirdt Cämmerer, Ernst Schirmer⁸⁰⁵ Bawherr⁸⁰⁶, Siebe⁸⁰⁷ Reittherr⁸⁰⁸, Gott gebe, daß Sie ihr Ampt trewlich verwallten, vndt was ihnen anbefohlen, mitt fleiß verrichten.

[[696v]]

782 *Übersetzung*: "Nachricht"

783 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

784 Magdeburg.

785 Die Wortbestandteile "zu" und "rückte" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

786 Tractat: Verhandlung.

787 *Übersetzung*: "Marsch"

788 *Übersetzung*: "Nachricht"

789 Torgau.

790 Rochlitz.

791 Colditz.

792 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

793 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

794

795 *Übersetzung*: "tausend"

796 Leipzig.

797 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

798 Dessau (Dessau-Roßlau).

799 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

800 Bernburg, Talstadt.

801 Nickel, Martin (gest. 1651).

802 confirmiren: bestätigen.

803 Kohl, Andreas (1576-1662).

804 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

805 Schirmer, Ernst (gest. 1590/91 1646).

806 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

807 Siebe, Christoph (gest. nach 1654/vor 1675).

808 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

In die kirche, cum filiis^{809 810}, vndt haben die leütte vorm berge⁸¹¹ communiciret. Nach der communion ist der caplan Jonius⁸¹², in des hofpredigers⁸¹³ hauß, niedergefallen, alß hette<vndt hat> ihn der schlag gerühret. Gott erbarme sich seiner, vndt seiner armen kinder^{814 815}.

Avis⁸¹⁶ von vnsern Magdeburgischen⁸¹⁷ tractaten⁸¹⁸, #⁸¹⁹ mitt General Commissario⁸²⁰ heüsner⁸²¹, vndt Obrist Trandorf⁸²², gravia⁸²³ Gott helfe emergiren⁸²⁴.

Item⁸²⁵: daß der Schwedische⁸²⁶ lincke flügel, von Torga⁸²⁷, biß an Wittemberg⁸²⁸ stehet, vndt ienseyß alles außgeplündert. In 2 Tagen, vermeinet man, daß alles vber sein werde. Die vberfahrt will ich außershalb der Stadt⁸²⁹ legen. Der bergk, vndt die Stadt alhier⁸³⁰ stehen in stehigen sorgen, wegen der plünderung.

General hofkirchen⁸³¹, soll sich bey Eger⁸³², gesetzt haben.

#⁸³³ Der Magdeburgische vergleich mitt heüsner vndt Trandorf zwischen Knochen⁸³⁴, Keppen⁸³⁵, vndt Krahen⁸³⁶, gehet dahin:

2500 {Thaler}

zu außgang deß Decembers bahr zu lifern.

1500 {Thaler}

zum außgang des Januarij⁸³⁷: 1644.

809 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

810 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

811 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

812 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

813 Sachse, David (1593-1645).

814 Jonius, Anna Maria (geb. 1643); Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

815 Vermutlich nur teilweise ermittelt.

816 *Übersetzung*: "Nachricht"

817 Magdeburg.

818 Tractat: Verhandlung.

819 Verweis auf den letzten Absatz derselben Seite.

820 *Übersetzung*: "Kommissar"

821 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

822 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

823 *Übersetzung*: "schwere Sachen"

824 emergiren: emporkommen, herauskommen.

825 *Übersetzung*: "Ebenso"

826 Schweden, Königreich.

827 Torgau.

828 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

829 Bernburg, Talstadt.

830 Bernburg.

831 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

832 Eger (Cheb).

833 Verweis auf den zweiten Absatz derselben Seite.

834 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

835 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

836 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

837 *Übersetzung*: "Januars"

500 {Thaler}

hernacher Monatlich zu continujren⁸³⁸. es seye dann Sache, daß man von den Schwedischen solches abzugeben, vntüchtig gemacht würde,

[[697r]] Auf solchen fall, müßte an den 4 mille⁸³⁹ {Thalern} abgekürzet werden, was nicht albereitt gegeben, die currentcontribution⁸⁴⁰ aber, sollte dennoch einen weg als den andern, ihre richtige abliferung haben, aber kein orth, vor den andern haften. Jedoch alles ad referendum⁸⁴¹ angenommen.

Das getreydich anlangende, fordern sie noch 100 {Wispel} rogken, vndt 75 {Wispel} gersten Magdeburger⁸⁴² maß, da die Abgeordnete⁸⁴³ nur 100 {Wispel} Rogken, vndt 60 {Wispel} gersten zu bewilligen jnstruirt. Der General Commissario⁸⁴⁴ vndt Commendant⁸⁴⁵, zu Magdeburg bitten die Abgeordneten, Sie wollen bey dero Principalen⁸⁴⁶, cooperiren helfen, damitt das vbrige auch bewilliget werden möchte. Einen andern orth, alß Agken⁸⁴⁷, wegen vnsicherheitt der anfuhere, zur liferung zu eligiren⁸⁴⁸, So aber vmb der Schweden⁸⁴⁹ willen, befördert werden müßte. Alß Sie vnsere protestationes⁸⁵⁰, vndt bedingungen, vbel auff, nehmen wollen, haben es vnsere Deputirte also erkläret, daß man nur dahin gesehen, das das Fürstenthumb Anhalt⁸⁵¹, ins künftige, bey der Magdeburgischen garnison, möchte gelaßen, vndt bey erfolgenden einquartirungen, vor keine andere Regimenter, assignirt⁸⁵², auch sonsten in möglichsten Schutz, genommen werden, darbey general Commissarius⁸⁵³ vndt Commendant⁸⁵⁴ ihr bestes thun wollen. *et cetera*

Georg Petz⁸⁵⁵, ist (Gott lob, vnversehrt) von Agken wiederkommen, biß dahin er, die gerste, welche nacher Wittemberg⁸⁵⁶ soll, geliefert. Sonst wirdt der lermen im lande, abermahl groß!

27. November 1643

838 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

839 *Übersetzung*: "tausend"

840 Currentcontribution: laufende Kontribution.

841 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

842 Magdeburg.

843 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

844 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

845 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

846 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

847 Aken.

848 eligiren: wählen, auswählen.

849 Schweden, Königreich.

850 *Übersetzung*: "Proteste"

851 Anhalt, Fürstentum.

852 assigniren: zuweisen.

853 *Übersetzung*: "Kommissar"

854 *Übersetzung*: "Kommandant"

855 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

856 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

[[697v]]

» den 27. November 1643.

Die avisen⁸⁵⁷ geben:

Daß des Printzen von Vranien⁸⁵⁸ schwachheit am Podagra⁸⁵⁹ vndt stechen zum hertzen, von ihrer vielen, zum sehligen ende vndt zeitlichem endtlichem vndtergang, gewüntzschet wirdt, weil er den herren Staden⁸⁶⁰ suspect vorkömbt, eine zeitlang hero im kriege zu lande große vnkosten gemacht, vndt wenig verrichtett, sehr herrisch, vndt absolut sich erzeiget, mitt dem König in Engelland⁸⁶¹, in nahe freundschaft, eingelaßen, vndt wieder das Parlament⁸⁶², heimlich assistiret, den statum⁸⁶³ in den Niederlanden⁸⁶⁴ zu invertiren, auch seinen Sohn⁸⁶⁵ zum hertzogk in Geldern⁸⁶⁶ zu machen, gedencket, vndt also sehr odioß worden, zumal er die armée zu seinem absoluten commando, (durch allerley Mittel vndt wege, sonderlich: mit vergebung der chargen, vndt Direction der gelder) mehr als Printz Moritz⁸⁶⁷ Sehligter gebracht, vndt immer weiter gehet, zum theil auch, von ihrer vielen deß Arminianismj⁸⁶⁸, vndt großen vndancks, gegen die Niederlande beschuldiget wirdt. [[698r]] Telles voix, & inculpations, sont dangereuses.⁸⁶⁹

Es wirdt von etzlichen in zweifel gezogen, ob Lennart DorstensSohn⁸⁷⁰ diesen landen, sich noch nähern möchte, vnangesehen die præparatoria⁸⁷¹ darzu verfertigt werden, zu Torgaw⁸⁷² vber zu gehen. Gallaab⁸⁷³, vndt die Kayserlichen⁸⁷⁴, sollen höher vberpaßiren.

Paulum⁸⁷⁵ Secretarium⁸⁷⁶ bey mir gehabt. Sa diligence, & vigilance extraordinaire en ce qui concerne mon estat, & droicts de regale, est remarquable. Dieu me le vueille longuement conserver, par sa grace & bontè, avec tous fidelles serviteurs.⁸⁷⁷

857 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

858 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

859 *Übersetzung*: "Fußgicht"

860

861 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

862 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

863 *Übersetzung*: "Verfassung"

864 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

865 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

866 Gelderland, Provinz.

867 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

868 *Übersetzung*: "Arminianismus [gemäßigte Richtung des reformierten Protestantismus, welche die calvinistische Prädestinationslehre ablehnt]"

869 *Übersetzung*: "Solche Stimmen und Beschuldigungen sind gefährlich."

870 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

871 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

872 Torgau.

873 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

874 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

875 Ludwig, Paul (1603-1684).

876 *Übersetzung*: "Den Sekretär Paul"

877 *Übersetzung*: "Seine außerordentliche Sorgfalt und Wachsamkeit darauf, was meinen Stand und meine Regalrechte betrifft, ist bemerkenswert. Gott wolle ihn mir durch seine Gnade und Güte [gemeinsam] mit allen treuen Dienern lange erhalten."

Schreiben von Wien⁸⁷⁸, vom Johann Low⁸⁷⁹, vndt herrn von Roggendorf⁸⁸⁰, sampt einem gratulationbrieflein von der Kayserinn Eleonora⁸⁸¹, in guten Terminis⁸⁸². Item⁸⁸³: vom Geüder⁸⁸⁴, vndt herrn von Schrahtenbach⁸⁸⁵.

heütte hat Jochem Metzsch⁸⁸⁶, hochzeit gehalten, Gott gebe ihm, seinen segen. Amen.

Diesen Nachmittag ist ein 24 {pfunddiger} lachß, in der Sahle⁸⁸⁷ gefangen worden.

Rindorf⁸⁸⁸ hat 8 hasen von der hatz einbrachtt.

Conseil dü President⁸⁸⁹ d'avancer les traittèz d'interposition des Oncles^{890 891}, &cetera[.]

[[698v]]

Der Schornstein, in dem gasthofe des bräuttigams⁸⁹² Schwähers⁸⁹³, ist angebrandt, alß Sie⁸⁹⁴ zur Trawe geführet werden sollen, Ist aber baldt wieder gelescht worden, also daß Sie in demselbigen gasthofe zum weißen roße, noch he frölich sein können. Gott bewahre vor mehrerem vnglück.

A ce soir, mon fils ainsè Erdmann⁸⁹⁵ dit a sa seur, ma fille Erneste⁸⁹⁶, comme sans y penser: Lors que monsieur mon Pere⁸⁹⁷ au⁸⁹⁸ ne vivra plüs, quand j'auray trente ans. Et pour moy, ie croy, que cela pourra facilement arriver. La volontè de Dieu, est la meilleüre.⁸⁹⁹

28. November 1643

σ den 28^{sten}: November 1643.

878 Wien.

879 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

880 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

881 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

882 *Übersetzung*: "Worten"

883 *Übersetzung*: "Ebenso"

884 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

885 Schrahtenbach, Balthasar von.

886 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

887 Saale, Fluss.

888 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

889 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

890 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

891 *Übersetzung*: "Rat des Präsidenten, die Vermittlungsverhandlungen der Onkel zu beschleunigen"

892 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

893 Fuß, Balthasar (1596-1668).

894 Metzsch, Maria, geb. Fuß (geb. 1628).

895 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

896 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

897 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

898 Im Original verwischt.

899 *Übersetzung*: "An diesem Abend sagte mein ältester Sohn Erdmann [Gideon] zu seiner Schwester, meiner Tochter Ernesta [Augusta], wie ohne darüber nachzudenken: Dann wird mein Herr Vater nicht mehr leben, wenn ich dreißig Jahre alt sein werde. Und ich selbst glaube, dass das leicht geschehen können wird. Der Wille Gottes ist der beste."

Depesche importante mattineuse, vers Ballenstedt⁹⁰⁰, Dieu la vueille fortüner.⁹⁰¹

Avis⁹⁰² von Caspar Pfau⁹⁰³, daß General Major Königsmarck⁹⁰⁴ bey Torgaw⁹⁰⁵ mehrentheilß herüber, vndt nachm stift Halberstadt⁹⁰⁶ gehen werde. Besorgen⁹⁰⁷ vns alhier⁹⁰⁸ der vberfahrt. Die Schwedische⁹⁰⁹ häuptarmèe gehet gegen Barby⁹¹⁰. Es wirdt auch im Zerbst[isch]en antheil⁹¹¹ vbel zugehen. Gott beßere alles.

2 hasen haben wir von der hatz einbrachtt, als ich mitt meinen Söhnen⁹¹² Nachmittags hinauß geritten.

[[699r]]

Alarme⁹¹³ von vndterschiedlichen orthen, das wieder diesen landen⁹¹⁴ ein groß vnglück bevor stehet, weil die armèe bey Barby⁹¹⁵, herüber gehen, vndt derer [la]ndes, an der Sahle⁹¹⁶, subsistiren⁹¹⁷ solle. Wo wollen doch die lebensMittel herkommen? Zumahl im ErtzStift⁹¹⁸ schon alles außgeplündert. Gehet die armèe vor Magdeburg⁹¹⁹ [,] wie es fast scheint, so dörften die Kayserlichen⁹²⁰ auch in die nähe kommen. General Major Axel Lillie⁹²¹ ist zum Feldtmarschall DorstenSohn⁹²² gestoßen, an der Elbe⁹²³ ienseits Barby, vndt gehet im Zerbster Antheil⁹²⁴ an itzo gar vbel zu. Man soll viel Feuer dahinwerts sehen, auch kein Mensch wirdt hinüber, vber die Elbe, gelaßen. Ist also kein bohte durchzubringen. Fürst Ludwig⁹²⁵ offerirt vnß SalvaGuardien⁹²⁶, von Leiptzig⁹²⁷, oder Barby, zu wege zu bringen, wann wir Sie haben wollen. Vmb Cöhten⁹²⁸

900 Ballenstedt.

901 *Übersetzung*: "Wichtige morgendliche Abfertigung nach Ballenstedt. Gott wolle sie glücklich machen."

902 *Übersetzung*: "Nachricht"

903 Pfau, Kaspar (1596-1658).

904 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

905 Torgau.

906 Halberstadt, Hochstift.

907 besorgen: befürchten, fürchten.

908 Bernburg.

909 Schweden, Königreich.

910 Barby.

911 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

912 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

913 *Übersetzung*: "Alarm"

914 Anhalt, Fürstentum.

915 Barby.

916 Saale, Fluss.

917 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

918 Magdeburg, Erzstift.

919 Magdeburg.

920 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

921 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

922 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

923 Elbe (Labe), Fluss.

924 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

925 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

926 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

927 Leipzig.

herumb, sonderlich gegen Deßaw⁹²⁹ zu, ist es der parthien⁹³⁰ halber, sehr vnsicher. *General Major Königsmarck*⁹³¹ gehet gegen hofkirchen⁹³² dißeys der Elbe, die brügke soll von Torgaw⁹³³ herab gebracht werden. Es will darzu viel zeitt gehören. Gott genade mir, vndt vns allen. Der Trewe vatter, so vnß in mehreren Nöhten, hat emergiren⁹³⁴ helffen, wolle es auch noch thun. Amen. et *cetera*

29. November 1643

[[699v]]

☞ den 29. November 1643. Ⅹ Ⅹ

In die wochenpredigt, conjunctim⁹³⁵.

Avis⁹³⁶: daß der Amptmann Schoer⁹³⁷, von Torga⁹³⁸ wieder zurück kommen, der referiret, daß am {Sonntage}, *General Major Königsmarck*⁹³⁹ mit seinen völckern⁹⁴⁰ den anfang gemacht, herüber zu gehen, Er der Amptmann hette ihn vmb *Salva Guardien*⁹⁴¹ nomine Principis⁹⁴² suj⁹⁴³, angesprochen, aber nichts erhalten, alß eine antwort: daß er baldt *Salva Guardia* genung⁹⁴⁴ wollte mittbringen, vndt mit seinen Regimentern im *Fürstenthumb*⁹⁴⁵ sein, auch etzliche trouppen darinnen laßen wollte. Er sollte nur hinziehen, vndt verschaffen, daß proviant vndt Futter allenthalben zusammen gebracht würde. *Fürst Johann Casimir* hette die anstatt gemachtt, daß schleüinig gebacken würde, Maßen auch zu Cöhten⁹⁴⁶ geschiehet. Wirdt alhier⁹⁴⁷ auch geschehen müßen. Die marche⁹⁴⁸ wirdt doch diesen orth treffen, vndt durch hergebung proviants vndt futters, die Regimente auf die dörfer gebracht werden können.

928 Köthen.

929 Dessau (Dessau-Roßlau).

930 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

931 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

932 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

933 Torgau.

934 emergiren: emporkommen, herauskommen.

935 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

936 *Übersetzung*: "Nachricht"

937 Schoer, Johann Heinrich.

938 Torgau.

939 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

940 Volk: Truppen.

941 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

942 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

943 *Übersetzung*: "im Namen seines Fürsten"

944 genung: genug.

945 Anhalt, Fürstentum.

946 Köthen.

947 Bernburg.

948 *Übersetzung*: "Marsch"

Baldt darnach ist *Caspar Pfaw*⁹⁴⁹ selber zu mir kommen, das ich mündlich mitt ihme reden können.
et cetera

Meine kinder⁹⁵⁰ haben heütte wieder 4 hasen von der hatz einbrachtt.

[[700r]]

Avis⁹⁵¹ diesen Abendt, von Barby⁹⁵², daß daselbst die armèe nun nicht vbergehen werde. Aber etzliche Regimente sollen sich nach Tangermünde⁹⁵³ ziehen, allda vberzupaßiren. Die Stadt Zerbst⁹⁵⁴, soll eine große quantitet, an bier, vndt brodt hergeben müßen, vndt ein Rittmeister mit etzlichen pferden daselbst liegen.

30. November 1643

☞ den 30. November 1643.

Avis⁹⁵⁵: daß die Schwedische⁹⁵⁶ häuptarmèe nicht zu Barby⁹⁵⁷ vber gehe, sondern die Elbe⁹⁵⁸ hinundter, vielleicht zu Tangermünde⁹⁵⁹ zu paßiren. hingegen sollen 10 Königsmarckische⁹⁶⁰ Regimente, zu Torgaw⁹⁶¹ herüber sein, vndt gestern vmb Eülenberg⁹⁶² gelegen haben, davon 5 Regimente sich auf halle⁹⁶³ wenden, vndt die vbrigen wol hieher⁹⁶⁴ gehen möchten.

Nacher Ballenstedt⁹⁶⁵ muß man abschicken, dann iehne Regimente, Sie wol treffen dürften. Die Weymarischen⁹⁶⁶, sollen gantz geschlagen sein.

Hier au soir mes enfans⁹⁶⁷ par fadayse, faysants des billets de *Saint André*⁹⁶⁸, en Allemand, pour mettre sous le chevet dü lict, le premier, que ie prins ce mattin de dessous mon chevet, l'ouvrant, ie

949 Pfau, Kaspar (1596-1658).

950 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

951 *Übersetzung*: "Nachricht"

952 Barby.

953 Tangermünde.

954 Zerbst.

955 *Übersetzung*: "Nachricht"

956 Schweden, Königreich.

957

958 Elbe (Labe), Fluss.

959 Tangermünde.

960 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

961 Torgau.

962

963 Halle (Saale).

964 Anhalt, Fürstentum.

965 Ballenstedt.

966 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

967 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

968 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).

trouvey escrit dedans, (par mon Victor Ayme Dieu) Victoire de <tous> mes en [[700v]] nemis. Dieu vueille, que ce jeu enfantin, devienne vray, & gaigne ses forces, par moy souhaittees.⁹⁶⁹

Caspar Pfaw⁹⁷⁰, ist forth nacher Cöhten⁹⁷¹, Gott geleitte ihn, vndt daß er die einquartirungen, vndt durchzugskosten, abwenden möge.

An Geüdern⁹⁷², vndt herrn von Roggendorf⁹⁷³ geschrieben, vndt an Johann Löw⁹⁷⁴ durch Tobiaß⁹⁷⁵, schreiben laßen. Gott gebe succeß⁹⁷⁶, Amen. *et cetera*

Von Cöhten kömbt bericht ein, daß verschieene Nachtt der herr general Feldtmarschalck Lennart DorstensSohn⁹⁷⁷, in Ankuhne⁹⁷⁸ vor Zerst⁹⁷⁹ gelegen, vndt Obrist Werder⁹⁸⁰, bey ihm gewesen nostro nomine⁹⁸¹: Die Stadt Zerst hatt 30 mille⁹⁸² {Pfund} brodt, 250 faß⁹⁸³ bier, 60 {Wispel} haber, vndt 1000 {Thaler} vor die küche, geben müßen. Duglaß⁹⁸⁴ Regiment ist zu Walternienburgk⁹⁸⁵ gelegen, wieder gestern aufgebrochen vndt 1 Regiment zu fuß dahin kommen. Etzliche meynen, die armèe werde zu Dämitz⁹⁸⁶ vbergehen.

A spasso verso la sera alla fabrica aquatica.⁹⁸⁷

969 *Übersetzung*: "Gestern am Abend machten meine Kinder aus Albernheit Sankt-Andreas-Zettel [d. h. Wunschzettel zum Gedenktag für den Heiligen Andreas] auf Deutsch, um sie unter das Kopfkissen des Bettes zu legen; den ersten, den ich heute Morgen unter meinem Kopfkissen herausnahm, als ich ihn öffnete, fand ich darin (von meinem Viktor Amadeus) geschrieben: Sieg über alle meine Feinde. Gott wolle, dass dieses kindliche Spiel wahr werde und seine durch mich erwünschten Kräfte gewinne."

970 Pfau, Kaspar (1596-1658).

971 Köthen.

972 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

973 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

974 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

975 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

976 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

977 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

978 Ankuhn.

979 Zerst.

980 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

981 *Übersetzung*: "in unserem Namen"

982 *Übersetzung*: "tausend"

983 Faß: Hohlmaß.

984

985 Walternienburg.

986 Dömitz.

987 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang gegen Abend zur Wasserkunst."

Personenregister

- Andeflycht, Carl Gregorsson 3
Andersson, Johann 9
Andrade Leitão, Francisco de 29
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 15
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 21, 24
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 15, 20
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 10, 11, 12, 17, 18, 31, 38, 40
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 21, 24, 43
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 10, 13, 24, 27, 35
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 3, 4, 5, 6, 6, 7, 8, 21, 21, 24, 26, 27, 27, 28, 29, 34, 37, 40, 41, 43, 43
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 21, 24, 40, 43
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 4, 5, 6, 6, 7, 8, 21, 21, 24, 26, 27, 27, 28, 29, 34, 37, 41, 43, 43
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 10, 10, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 20, 31, 38
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 9, 10, 11, 12, 17, 18, 25, 32
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9, 10, 10, 11, 12, 16, 17, 18, 32, 38, 42
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 10, 10, 11, 12, 17, 18, 34, 38, 40, 41
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 9, 10, 10, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 20, 34, 38, 40
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 9, 10, 11, 12, 15, 15, 16, 17, 17, 18, 18, 19, 20, 21, 25, 29, 35, 38
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 22, 29
Barberini, Familie 30
Benckendorf, Thomas 4
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 9
Börstel, Christian Heinrich von 28
Börstel, Heinrich (1) von 13, 23, 40
Botelho de Moraes, Rodrigo 29
Brandt, Johann (2) 2, 4, 5, 6
Bungenstab, Simon 32
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 31
Clant tot Stedum, Adriaen 29
Donia, Frans van 29
Döring, Joachim 32
Drandorf, August Adolf von 3, 5, 27, 37, 38
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 10, 11, 12, 32
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 40
Emmerling, Johann
Eskuche, Martin
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 5, 6, 7, 11, 12, 16, 19, 19, 22, 26, 27, 30
Fleischhauer, N. N. 25
Freyberg, Hans Ernst von 10
Fuß, Balthasar 32, 40
Gallas, Matthias, Graf 3, 5, 30, 39
Gent, Barthold van 29
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 6, 40, 44
Gise, Otto
Groß(e), Christian 4, 23
Hagelberg (1), N. N. 9
Hanckel, Valentin 10
Hanckwitz, Martin 2
Heldt, Peter 2, 6
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 33, 34, 34, 35
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 33, 34, 35

Heusner von Wandersleben, Sigismund 5, 27, 37, 38
 Heymrich, Zacharias 9
 Hofkirchen, Lorenz von 30, 33, 37, 42
 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) 31
 Jiftach (Bibel) 24
 Jonius, Anna Maria 37
 Jonius, Bartholomäus 37
 Jonius, Christian 37
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 22, 29, 39
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 33
 Knoch(e), Christian Ernst von 4, 13, 14, 16, 18, 18, 20, 26, 27, 36, 37, 38
 Knuyt, Johan de 29
 Kohl, Andreas 32, 36
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 22, 34, 36, 41, 42, 42, 43
 Köppen, Johann (2) 26, 27, 37, 38
 Krage, Kasimir Dietrich von 26, 27, 37, 38
 Krockow, Joachim Ernst von 22, 34
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 2
 Krosigk, Johanna Elisabeth von 28, 32
 Krosigk, Volrad (2) von 2
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 30
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 28, 32, 41
 Löw, Johann d. Ä. 40, 44
 Loyß, Melchior 6, 24, 26
 Ludwig, Paul 10, 23, 39
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 26
 Mathenese, Johan van 29
 Mechovius, Joachim 2, 4, 6, 10, 11, 12, 13, 32
 Mesmes, Claude de 29
 Metzsch, Joachim 40, 40
 Metzsch, Maria, geb. Fuß 40
 Milag(ius), Martin 10, 10, 12, 34
 Müller, Gottfried 14, 16, 18, 20
 Nefe, Christoph 3, 31
 Nickel, Martin 36
 Noach (Bibel) 34
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 19
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 39
 Oranien, Moritz, Fürst von 39
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 39
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 25, 27, 28, 39, 41
 Pauw, Adriaen 29
 Pereira de Castro, Luís 29
 Petz, Anna Maria, geb. Burgis 22
 Petz, Georg d. J. 22, 23, 25, 35, 38
 Pfau, Kaspar 2, 3, 18, 26, 27, 34, 41, 43, 44
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 30
 Pichtel, Konrad Balthasar 6, 29, 35
 Plato, Joachim 21
 Polhelm, Winand von 34
 Rákóczi, Georg I. 30
 Reede, Godart van 29
 Reichardt, Georg 14, 23
 Rindtorf, Abraham von 32, 40
 Ripperda, Willem 29
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 40, 44
 Rosen, Reinhold (2) von 30
 Rust, Georg 26
 Sachse, David 2, 4, 6, 24, 37
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 19
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 3, 19
 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 34
 Schirmer, Ernst 36
 Schkölen, Kunigunde von, geb. Krosigk 2
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 31
 Schoer, Johann Heinrich 42
 Schrattenbach, Balthasar von 40
 Schröter, Friedrich 8
 Schultz, Johann 8
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 2, 4
 Servien, Abel 29
 Siebe, Christoph 36
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21, 24
 Spiegel, Christoph 32
 Sporck, Johann, Graf von 30
 Stammer, Henning (von) 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 21, 44

Stolberg, Christoph, Graf von 7
Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 7,
32
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf
von 7, 32
Strauch, Augustin 35
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 5
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 33, 36, 39,
41, 44
Urban VIII., Papst 23, 30, 31
Ursinus, Erhard 36
Werder, Dietrich von dem 7, 9, 33, 44
Werder, von dem, Familie 32
Weyland, Johann 32
Wieß, Johann David 12
Witzscher, Hans Christoph von 4, 24

Ortsregister

- Aken 35, 38
Alsleben 9
Altenburg 24
Amberg 8
Anhalt, Fürstentum 3, 17, 28, 38, 41, 42, 43
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 15, 15, 17, 20, 25, 28, 33
Anhalt-Dessau, Fürstentum 15, 16, 17, 18
Anhalt-Köthen, Fürstentum 15, 17, 18
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 15, 17, 27, 41, 41
Ankuhn 44
Aurich 4
Baalberge 8
Ballenstedt 8, 23, 24, 26, 31, 41, 43
Barby 41, 41, 43
Bernburg 4, 5, 6, 8, 9, 12, 20, 24, 26, 27, 28, 32, 33, 33, 34, 37, 41, 42
Bernburg, Amt 32
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 37
Bernburg, Talstadt 6, 11, 12, 13, 14, 26, 33, 36, 37
Braunschweig 4, 23
Bremen 4, 23
Brieg (Brzeg) 30
Calbe 27
Celle 4
Colditz 36
Delmenhorst 4
Den Haag ('s-Gravenhage) 2, 4, 29
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 25, 27, 28, 33, 34, 35, 36, 42
Diebzig 20
Dömitz 44
Dröbel 20
Eger (Cheb) 37
Einbeck 5
Elbe (Labe), Fluss 3, 28, 34, 41, 43
England, Königreich 22, 29
Frankreich, Königreich 22, 23, 29, 30
Gelderland, Provinz 39
Groß Salze (Bad Salzelmen) 27
Halberstadt 26
Halberstadt, Hochstift 3, 41
Halle (Saale) 43
Harz 10
Harzgerode 6
Hohenerxleben 2, 32
Italien 23, 30
Kastilien, Königreich 30
Katalonien, Fürstentum 29
Köthen 2, 12, 18, 27, 28, 33, 41, 42, 44
Languedoc 23
Leipzig 2, 9, 22, 25, 28, 29, 32, 36, 41
Löbejün (Wettin-Löbejün) 9
Magdeburg 3, 3, 5, 5, 7, 11, 12, 12, 13, 20, 26, 27, 36, 37, 38, 41
Magdeburg, Erzstift 41
Mansfeld 8, 8
Mecklenburg, Herzogtum 12
Meißen, Markgrafschaft 30
Moskauer Reich 31
Münster 22, 29
Neugattersleben 9
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 29, 39
Niedersächsischer Reichskreis 5
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 36
Oldenburg 4
Plötzkau 7, 14, 27, 35
Polen, Königreich 34
Pommern, Herzogtum 22
Pontestura 30
Portugal, Königreich 29, 30
Rathmannsdorf 31
Rhein, Fluss 30
Rochlitz 36
Saale, Fluss 14, 22, 40, 41
Sandersleben 8
Schlesien, Herzogtum 3, 22, 30
Schöningen 4
Schottland, Königreich 22, 29
Schweden, Königreich 3, 3, 19, 21, 22, 26, 28, 32, 34, 37, 38, 41, 43
Schweiz, Eidgenossenschaft 31
Spanien, Königreich 22, 29, 30
Staßfurt 27

Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 7
Tanger 30
Tangermünde 43, 43
Torgau 36, 37, 39, 41, 42, 42, 43
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 22,
31
Waldau 8, 9
Walternienburg 44
Weser, Fluss 3, 26
Wien 40
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 6, 35, 37,
38
Wolfenbüttel 3, 5
Wörlitz 25, 28
Wulfen 35
Zepzig 31
Zerbst 12, 21, 25, 26, 27, 35, 43, 44

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 12,
25, 33
Anhalt, Landstände 7, 9, 10, 11, 13, 14, 17, 18,
25, 33
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
12, 36
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 22, 29, 39
Fränkischer Ritterkreis 6
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 22, 29
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
22
Universität Wittenberg 32
Weimarer Armee 30, 43